

Betrieb, Teile



Elektrische GX-Airless-Spritzgeräte

3A3296L

DE

Anwendung nur durch geschultes Personal. Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen oder Gefahrenzonen zugelassen. Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche.

Modelle: GX

Max. Arbeitsdruck: 3000 psi (207 bar; 20,7 MPa)

Siehe Seite 4 für zusätzliche Modellinformationen.



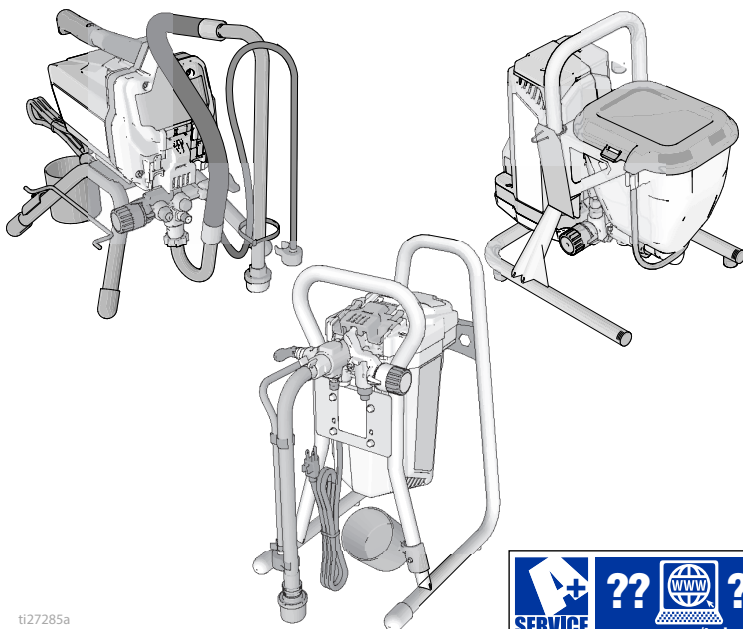
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Gerät einschließlich Netzkabel aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der richtigen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Verwandte Handbücher

Pistole – 311861 (FTX) 312830 (SG3)

Pumpe – 3A3172



ti27285a



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhalt

Modelle	4
Warnhinweise	5
Das Spritzgerät	9
Ständermodelle	9
DI-Ständermodelle	10
Trichtermodelle	11
Systemvorbereitung	12
Inbetriebnahme	13
Druckentlastung	13
Spülen der Lagerflüssigkeit	14
Füllen der Pumpe	16
Füllen der Pistole	16
Spritzverfahren	18
Montage der Spritzdüse	18
Spritzen	18
Einstellung des Druckreglers	19
Düsen- und Druckauswahl	19
Spritztechniken	20
Pistolenabzug	20
Zielen mit der Pistole	20
Qualität des Spritzbilds	20
Beseitigung von Düsenverstopfungen	21
Reinigung	22
Reinigung mit einem Eimer	22
Hochdruckspülen	24
Spülen des Trichters	26
Reinigung des InstaClean™ -Materialfilters	28
Reinigung der Pistole	28
Lagerung	29
Empfehlungen	30
Spritzdüsenauswahl	30
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	30
Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung	31
Schnellübersicht	32
Wartung	33
Airless-Schläuche	33
Spritzdüsen	33
Reparatur der Pumpe	33
Fehlerbehebung	36
Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214	40
Teilleiste für Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214	41

DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	42
Teileliste für DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	43
Trichter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	44
Teileliste für Trichter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	45
Pumpeneinheit	46
Pumpen-Teileliste	47
Schaltpläne	48
110/120V	48
230V	49
Technische Daten	50
Graco-Standardgarantie	53
Informationen über Graco	54




Vielen Dank für Ihren Kauf.

Lesen Sie sich vor Einsatz des Spritzgeräts bitte die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verwendung sowie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung vollständig durch.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät sorgt für ausgezeichnete Sprühleistung bei allen Bautenanstrichen.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälteretikett, ob das Material für Ihr Spritzgerät geeignet ist. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Auf dem Behälteretikett und dem SDB werden die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen erklärt.

Modelle

	VAC	Modell	Ständer	DI-Ständer	Trichter
 Intertek 110474 Zertifiziert nach CAN/CSA C22.2 No. 68 Entspricht UL 1450	120 USA	GX 19	17H211		
		FinishPro GX 19			17F924
SA & Brasilien	230 Schuko®	GX 21		17H221	
CA & Brasilien & Mexiko	110	GX 21		24Y680	
	230 Europe Multi	GX 21		17H218	
		GX FF			17H222
	230 Schuko	GX 21		17G183	
		GX FF			17G184
	230 Schuko Asien/ Australien & Neuseeland	GX 21		17H219	
		GX 19	17H214		
		GX 19			17H223

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnaufklebern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

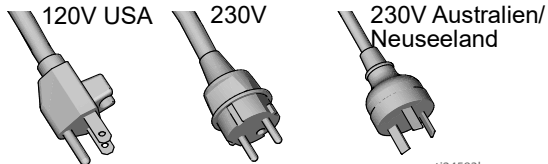
⚠ ACHTUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Fall eines Kurzschlusses wird die Stromschlaggefahr durch die Erdung reduziert, weil sie eine Ableitung für den Strom darstellt. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn die Schnur oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden müssen, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen, oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



ti24583b

- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Darauf achten, dass das Kabel frei von Beschädigungen ist. Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Produkts ein Kabel mit einem Adernquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (12 AWG) verwendet werden.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

Leiterdicke		Länge
AWG (Amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximum
16	1,5 mm ²	8 m
12	2,5 mm ²	15 m

ACHTUNG



FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Keine brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzsystems einschließlich Pumpe, Schläuche, Spritzpistole und Objekte im und in der Nähe des Spritzbereichs müssen zum Schutz vor statischen Entladungen und Funken richtig geerdet werden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel verwenden, die Halogenkohlenwasserstoffe enthalten.
- Niemals brennbare Materialien in geschlossenen Räumen verspritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Niemals Farben oder Lacke auf die Pumpe spritzen.
- Im Spritzbereich nicht rauchen und nicht in der Nähe von Funken oder Flammen spritzen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Die Inhaltsstoffe der verspritzten Lacke und Lösungsmittel beachten. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel beachten.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.

⚠️ ACHTUNG

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT



Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.**



- Die Pistole nicht auf Menschen oder Tiere richten oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fern halten. Zum Beispiel darf nicht versucht werden, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Immer den Düsenschutz verwenden. Niemals ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.



- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das Gerät nicht eingeschaltet oder unter Druck stehen lassen, wenn es unbeaufsichtigt bleibt. Wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen die **Druckentlastung** durchführen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Alle beschädigten Schläuche oder Teile austauschen.
- Dieses System kann bis zu 3000 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3000 psi ausgelegt sind.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Überprüfen, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG



Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Dafür sorgen, dass sich niemals Kinder in der Nähe der Anlage aufhalten.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Jederzeit sicheren Halt und Balance bewahren.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben der Anlage benutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 25 Fuß (7,62 m).
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Darauf achten, dass alle Geräte für die jeweiligen Einsatzbedingungen ausgelegt und zugelassen sind.

⚠️ ACHTUNG

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG



Dieses Gerät muss geerdet werden. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Vor Wartungsarbeiten immer den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter ersetzen.

GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE



Bei Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE



Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.

GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE



Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der Materialersicherheitsdatenblätter (MSDB).
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



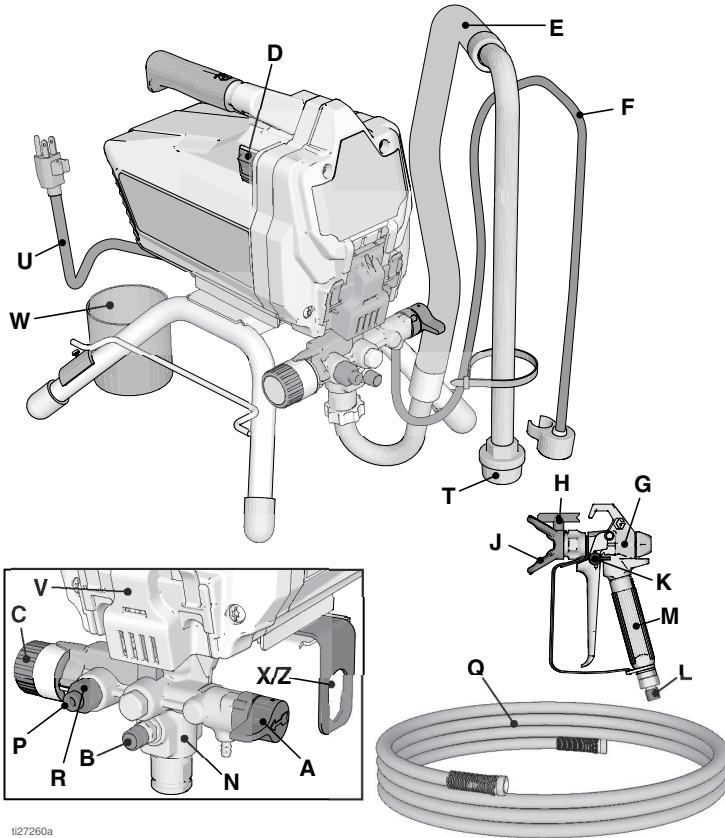
Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 (Gesetzesvorschlag Nr. 65, Kalifornien)

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden gilt. Nach Arbeiten mit dem Produkt die Hände waschen.

Das Spritzgerät Ständermodelle



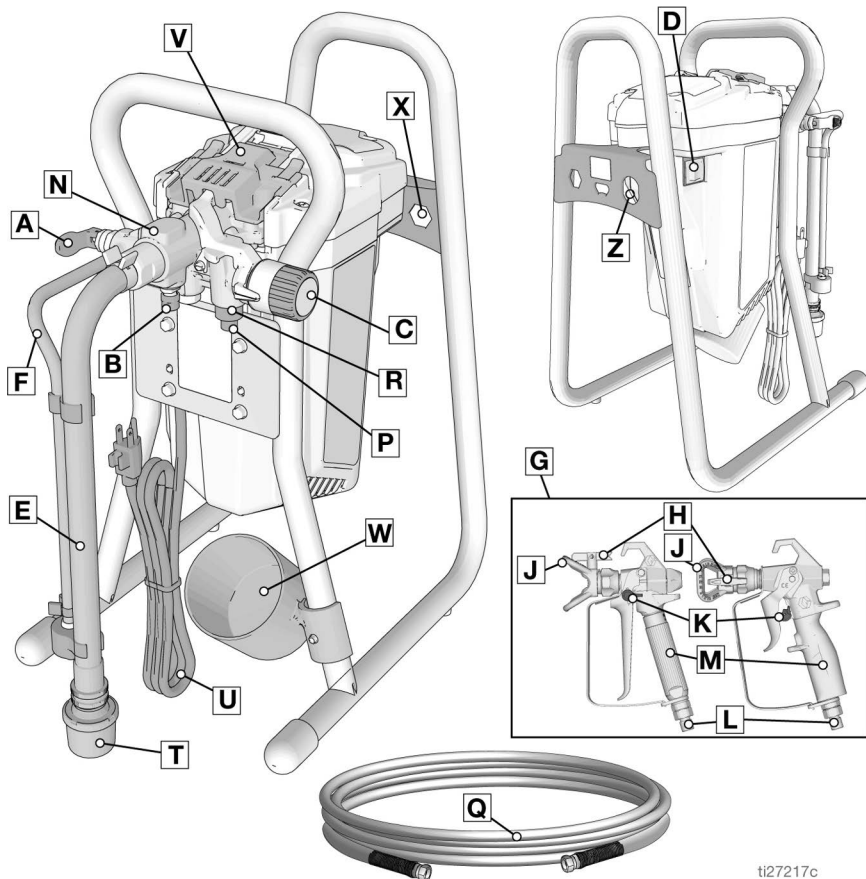
t27260a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime™-Taste
C	Druckreglerknopf
D	EIN/AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeingang der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™-Pumpe (hinter der Verschlussklappe)

P	Pumpenmaterialausgang (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™-Materialfilter (im Materialausgang)
T	Einlasssieb
u	Netzkabel
V	Verschlussklappe
B	Ansaug-/Ablassrohrbecher
X/Z	Ausbauwerkzeug für Pumpe & Einlassventil
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Siehe Schnellübersicht , Seite 32 für weitere Informationen.	

Das Spritzgerät

DI-Ständermodelle



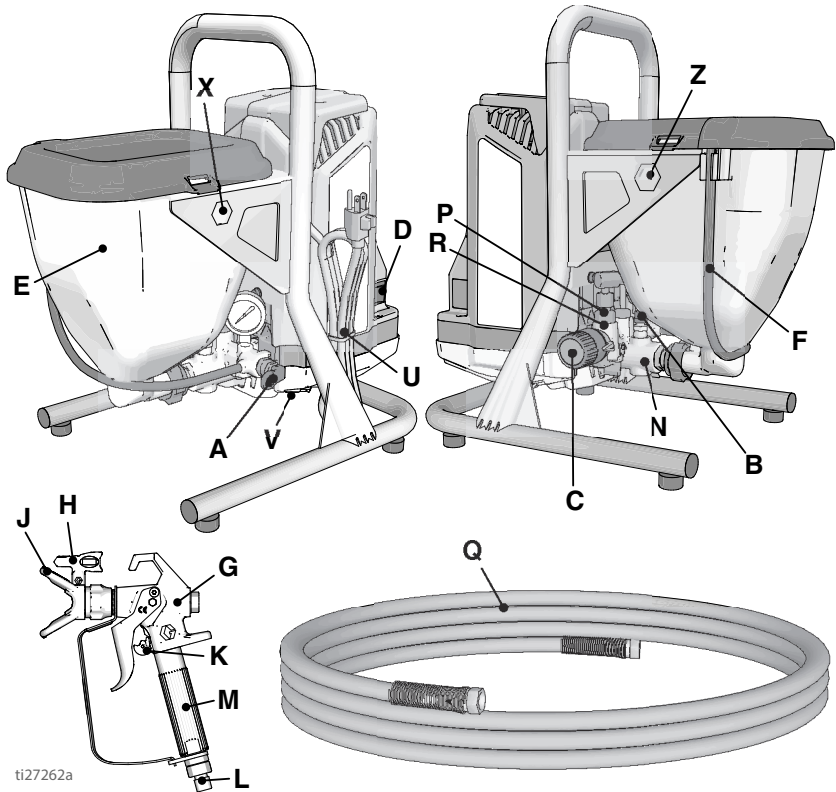
ti27217c

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime-Taste
C	Druckreglerknopf
D	EIN/AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialzugang der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™-Pumpe (hinter der Verschlussklappe)

P	Pumpenmaterialausgang (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™-Materialfilter (im Materialausgang)
T	Einlasssieb
u	Netzkabel
V	Verschlussklappe mit Abdeckung
B	Ansaug-/Ablassrohrbecher
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug
Z	Einlassventil-Ausbauwerkzeug
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)

Siehe **Schnellübersicht**, Seite 32 für weitere Informationen.

Trichtermodelle



ti27262a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime-Taste
C	Druckreglerknopf
D	EIN/AUS-Schalter
E	Trichter
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole FTX
H	Umkehrbare Spritzdüse, Feinbeschichtung
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeingang der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™-Pumpe (hinter der Verschlussklappe)

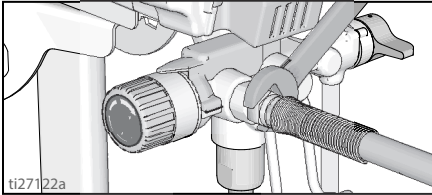
P	Pumpenmaterialausgang (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™-Materialfilter (im Materialausgang)
T	Einlasssieb, innerer Trichter nicht abgebildet
u	Netzkabel
V	Verschlussklappe
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug
Z	Einlassventil-Ausbauwerkzeug
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Siehe Schnellübersicht , Seite 32 für weitere Informationen.	

Systemvorbereitung

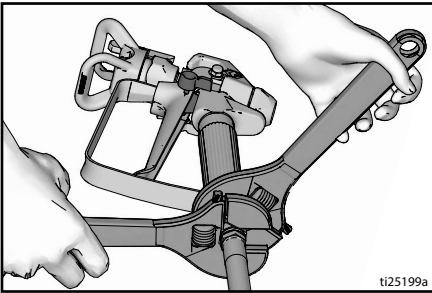
Systemvorbereitung

Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach langer Lagerung muss die Systemvorbereitung ausgeführt werden.

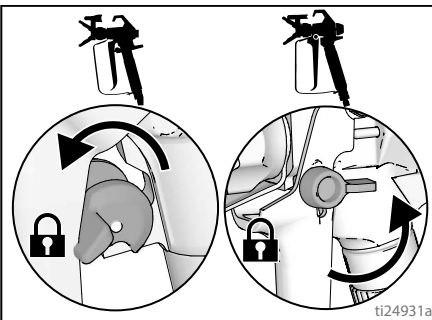
1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.



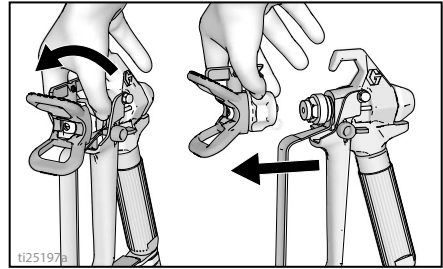
2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



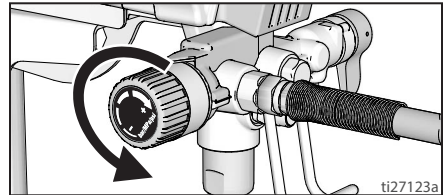
3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden. Wenn der Schlauch bereits angeschlossen ist, muss überprüft werden, ob die Verbindungen fest sind.
4. Die Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen. Darauf achten, dass die Dichtung nicht verloren geht.



6. Den Druckregler ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf minimalen Druck drehen.



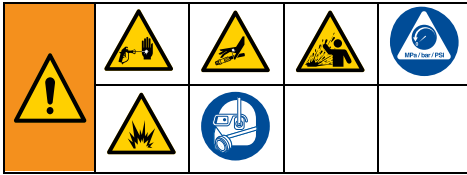
7. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial von der Einlass-Düse entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

Sieben des Materials

Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme beim Ansaugen und Verstopfung der Spritzdüse zu vermeiden, wird empfohlen, das Material vor der Anwendung zu sieben. Materialsiebe sind überall dort erhältlich, wo Lackmaterialien verkauft werden. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



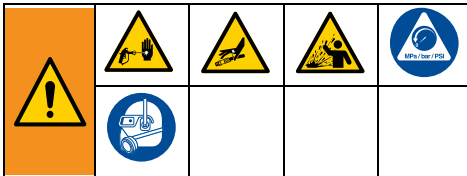
Inbetriebnahme



Druckentlastung

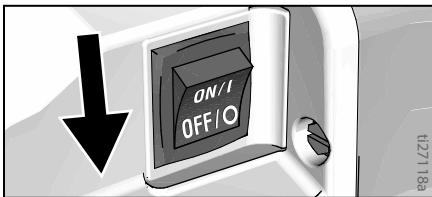


Immer, wenn Sie dieses Symbol sehen, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.

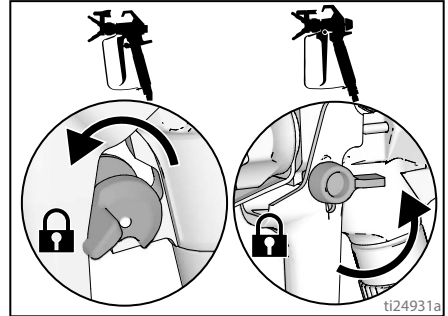


Diese Anlage bleibt solange unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien muss immer die **Druckentlastung** durchgeführt werden, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

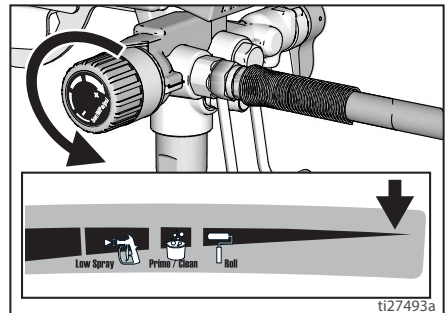
1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.



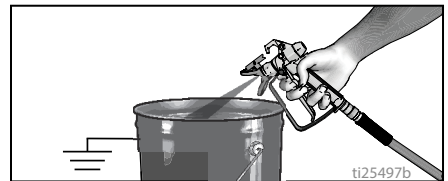
2. Die Abzugssperre verriegeln. Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole zu verhindern.



3. Den Druckregler auf die niedrigste Einstellung stellen.



4. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position PRIME (Entlüften) stellen, um den Druck abzulassen.
5. Die Pistole in einen Eimer richten und dabei fest gegen den Eimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltermutter am Spritzdüsen-schutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.

Inbetriebnahme

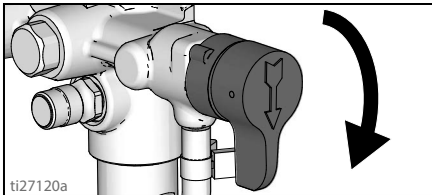
- b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
- c. Verstopfungen im Airless-Schlauch oder in der Spritzdüse beseitigen.

Entlüftungs-/Spritzventil

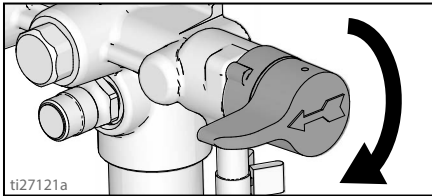
Bei dieser Gruppe von Graco-Spritzgeräten werden zwei Arten von Entlüftungs-/Spritzventilen verwendet.

Am ersten Entlüftungs-/Spritzventiltyp befindet sich ein Knopf, der auf Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) gedreht werden kann.

PRIME GX 19

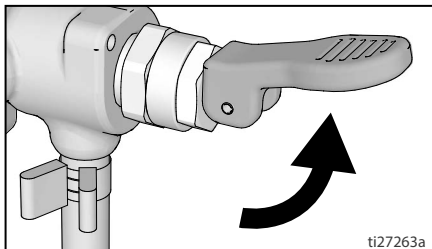


SPRAY GX 19

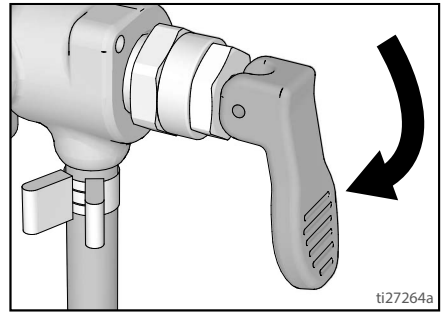


Am anderen Entlüftungs-/Spritzventiltyp befindet sich ein Hebel, mit dem zwischen Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) umgeschaltet werden kann.

PRIME FinishPro GX 19, GX 21



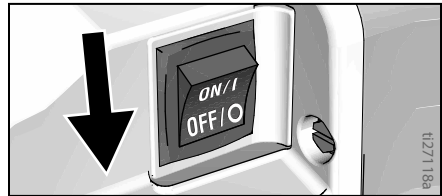
SPRAY FinishPro GX 19, GX 21



Spülen der Lagerflüssigkeit

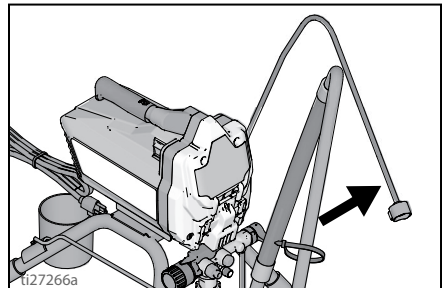
Das Spritzgerät enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.** Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 30 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 31 für weitere Informationen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Sicherstellen, dass der EIN/AUS-Schalter auf **OFF** steht.

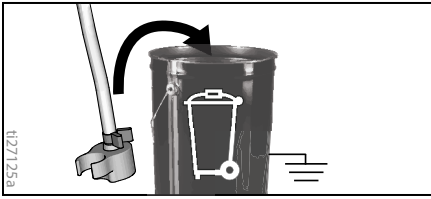


Ständermodelle

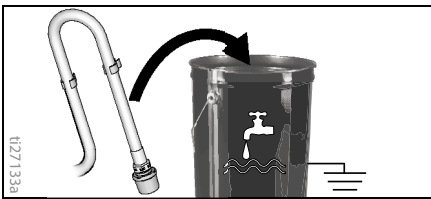
- a. Das Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen.



- b. Das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.

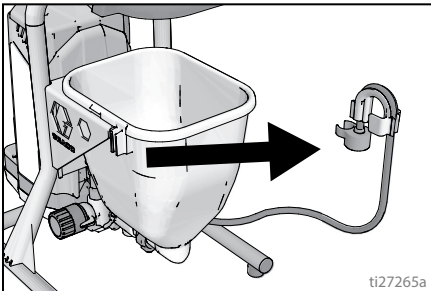


- c. Das Saugrohr in einen teilweise mit Wasser oder Spülflüssigkeit gefüllten Eimer tauchen.

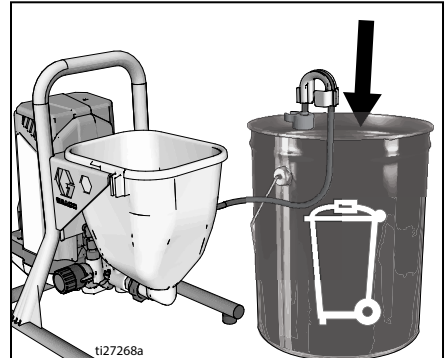


Trichtermodelle

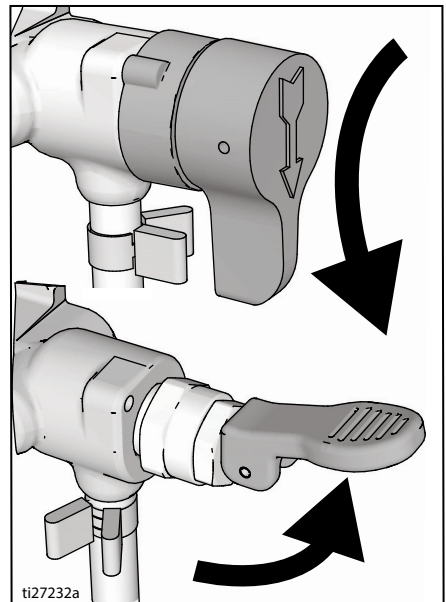
- a. Das Ablassrohr mit der Halterung vom Trichter heben.



- b. Die Ablassrohrhalterung mit dem Ablassrohr parallel zur Oberseite eines Abfallbehälters halten und die Halterung über den Rand des Behälters drehen. Das Ablassrohr sollte sich jetzt im Abfallbehälter befinden.



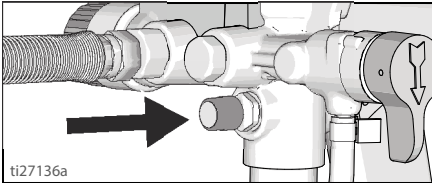
- c. Ungefähr zwei Liter Wasser oder Spülflüssigkeit in den Trichter gießen.
3. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position stellen.



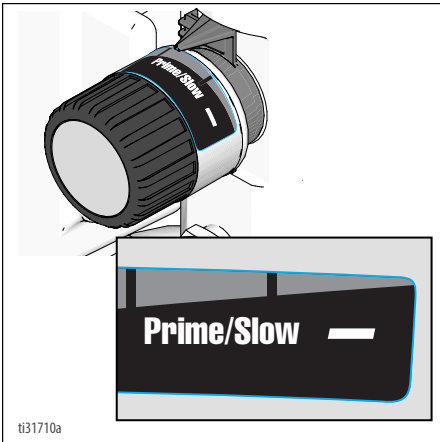
4. Das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken.

Inbetriebnahme

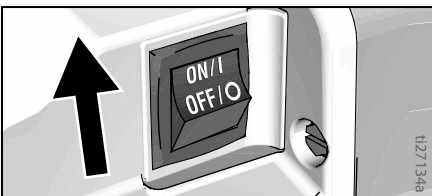
5. Die PushPrime-Taste zweimal drücken, um die Einlasskugel zu lösen.



6. Die Einstellanzeige auf die Entlüften/Reinigen-Einstellung am Druckreglerknopf ausrichten.



7. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.



8. Wenn das Spritzgerät zu pumpen beginnt, werden Spüllösungsmittel und Luftblasen aus dem System gespült. Das Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassrohr in den Abfallbehälter laufen lassen. An Trichtermodellen das Material solange aus dem Ablassrohr laufen lassen, bis der Trichter fast leer ist.

9. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

<p>Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.</p>				

10. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Falls Undichtigkeiten auftreten, die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen, dann alle Anschlüsse festziehen und die **Inbetriebnahme** wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt weitermachen.

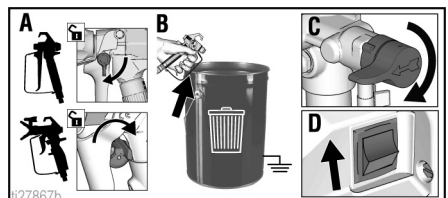
Füllen der Pumpe

1. Das Saugrohr in den Materialeimer stecken und in das Material eintauchen. Bei Trichtermodellen Material auf den Trichter geben.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
3. Warten, bis Material aus dem Ablassrohr austritt.
4. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

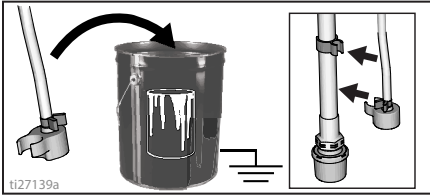
HINWEIS: Einige Materialien werden eventuell schneller angesaugt, wenn der EIN/AUS-Schalter vorübergehend ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und stoppen kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.

Füllen der Pistole

1. Die Pistole gegen den Abfallbehälter halten. Die Pistole in den Abfallbehälter richten.
 - a. Die Abzugssperre entriegeln.
 - b. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - c. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **SPRAY** stellen.
 - d. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.



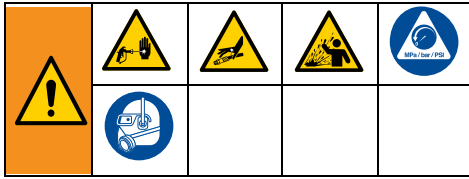
2. Die Pistole in den Abfallbehälter abziehen, bis nur noch Material aus der Pistole austritt.
3. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.
4. Das Ablassrohr in den Materialeimer legen und am Saugrohr festklemmen. Bei Trichtermodellen das Ablassrohr am Trichter anklebmen.



HINWEIS: Wenn der Motor stoppt, ist das Spritzgerät spritzbereit. Wenn der Motor weiter läuft, wurde das Spritzgerät nicht richtig entlüftet. In diesem Fall die Schritte unter **Füllen der Pumpe** und **Füllen der Pistole** wiederholen.

Spritzverfahren

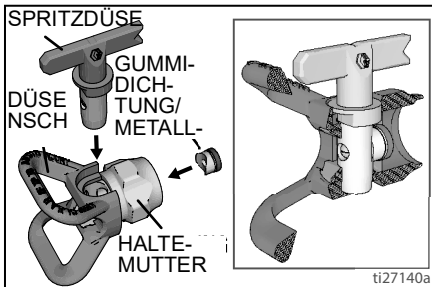
Spritzverfahren



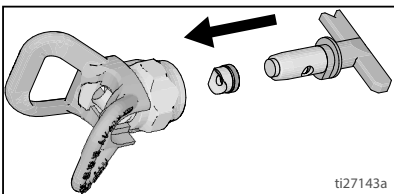
Montage der Spritzdüse

Um Leckagen an der Spritzdüse zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Spritzdüse und der Düsenschutz richtig angebracht werden.

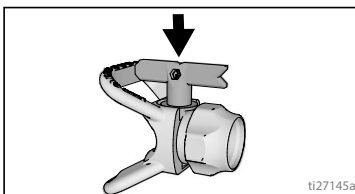
1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Darauf achten, dass die Teile von Spritzdüse und Düsenschutz in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.



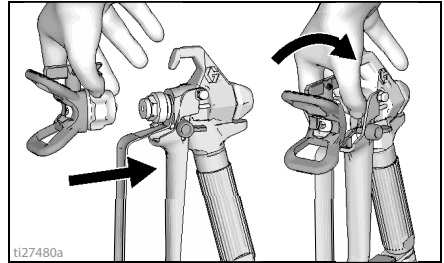
- a. Mit Hilfe der Spritzdüse die Gummidichtung und die Metalldichtung im Düsenschutz aufeinander ausrichten.



- b. Die Spritzdüse muss ganz in den Düsenschutz geschoben werden. Die Spritzdüse drehen, um sie herunterzudrücken.

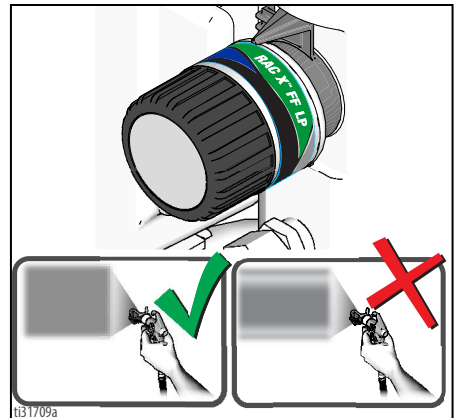


- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne auf Spritzposition drehen.
4. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.



Spritzen

Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.

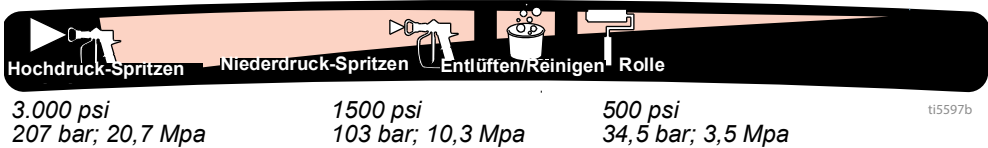


Zerstäubtes und gleichmäßig verteiltes Spritzbild

Streifen

Einstellung des Druckreglers

Der Druckreglerknopf ermöglicht eine stufenlose Druckeinstellung. Um Overspray zu reduzieren, immer mit der niedrigsten Druckeinstellung beginnen und den Druck bis zu der Mindesteinstellung erhöhen, bei der ein gutes Spritzbild erzeugt wird.



Zur Funktionsauswahl das Symbol am Druckreglerknopf auf die Einstellanzeige am Spritzgerät ausrichten.

Düsen- und Druckauswahl

Für Empfehlungen zum Spritzdruck für unterschiedliche Materialien siehe die Tabelle. Die Herstellerempfehlungen auf der Materialdose beachten.

Maximale Düsenöffnungen für das Spritzgerät:

- GXFF, GX19, FinishPro GX19: 0,019 in. (0,48 mm)
- GX21: 0,021 in. (0,53 mm)

	Beschichtungsmaterialien				
	Beizen	Emaillacke	Grundierungen	Materialien für Innenanstriche	Materialien für Außenanstriche
Spritzdruckeinstellung	Niederdruck-Spritzen	Niederdruck-Spritzen	Hochdruck-Spritzen	Hochdruck-Spritzen	Hochdruck-Spritzen
Größe der Düsenöffnung					
0,011 in. (0,28 mm)	✓				
0,013 in. (0,33 mm)	✓	✓	✓	✓	
0,015 in. (0,38 mm)		✓	✓	✓	✓
0,017 in. (0,43 mm)			✓	✓	✓
0,019 in. (0,48 mm)					✓
0,021 in. (0,53 mm)					✓

Fine-Finish-Düsen

Fine-Finish-Düsen haben eine zusätzliche Öffnung, die für feinere Zerstäubung des Materials sorgt.

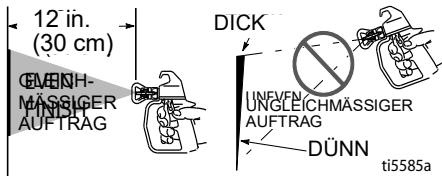
Größe	Beschichtungsmaterialien				
	Polyurethan	Klarlack	Porenfüller	Emaillacke	Latex
Spritzdruckeinstellung	Niederdruck-Spritzen	Niederdruck-Spritzen	Niederdruck-Spritzen	Hochdruck-Spritzen	Hochdruck-Spritzen
0,008 in. (0,20 mm)	✓	✓	✓		
0,010 in. (0,25 mm)	✓	✓	✓		
0,012 in. (0,31 mm)				✓	
0,014 in. (0,36 mm)					✓
0,016 in. (0,41 mm)					✓

Spritzverfahren

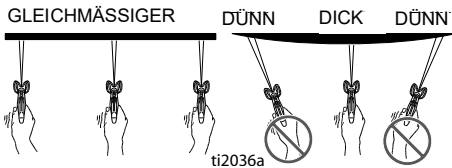
Spritztechniken

Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Die Pistole in einem Abstand von 30 cm gerade auf die Fläche richten. Wenn die Pistole zum Verändern des Spritzwinkels geneigt wird, entsteht ein ungleichmäßiger Auftrag.

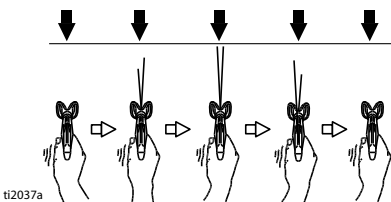


- Das Handgelenk beugen, um die Pistole gerade zu halten. Wenn die Pistole zum Verändern des Spritzwinkels fächerförmig bewegt wird, entsteht ein ungleichmäßiger Auftrag.



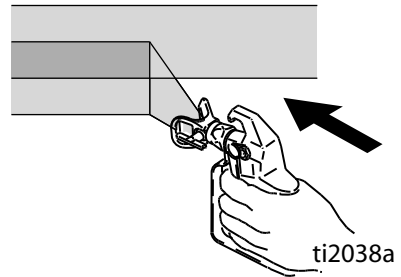
Pistolenabzug

Den Abzug ziehen, nachdem die Streichbewegung begonnen wurde. Den Abzug loslassen, bevor die Streichbewegung beendet wird. Die Pistole muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Zielen mit der Pistole

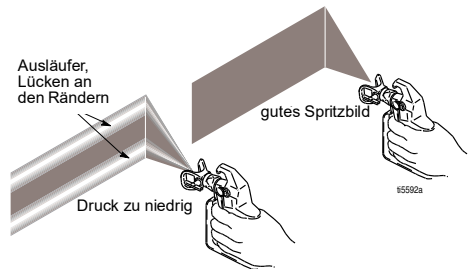
Die Mitte des Pistolenstrahls auf die Unterkante des vorherigen Streifens richten, damit jeder Streifen zur Hälfte überlappt wird.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn beim höchsten Spritzdruck weiterhin Ausläufer vorhanden sind:

- Eventuell ist die Spritzdüse abgenutzt. Siehe **Spritzdüsenauswahl**, Seite 30.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Das Material muss ggf. verdünnt werden. Beim Verdünnen die Herstellerempfehlungen befolgen.

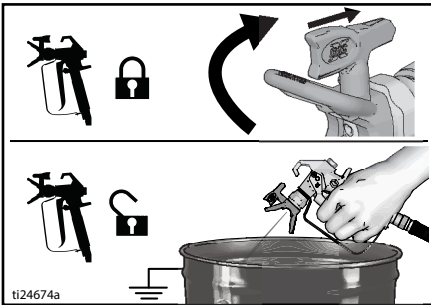
Beseitigung von Düsenverstopfungen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass dazu das Spritzgerät auseinander gebaut werden muss.

Siehe **Sieben des Materials**, Seite 12 für weitere Informationen.

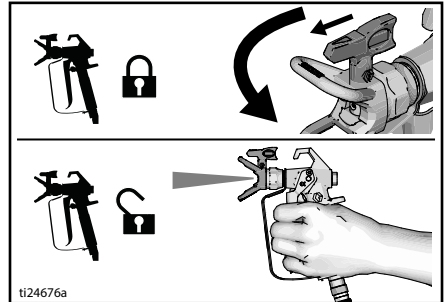
1. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse auf „Unclog“-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Spritzpistole im Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

Unclog (Verstopfung beseitigen)



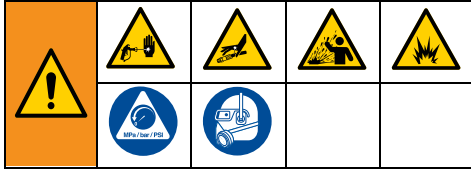
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück auf Spritzposition drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spritzen



Reinigung

Wenn das Spritzgerät nach jeder Anwendung gereinigt wird, gibt es beim nächsten Einsatz keine Startprobleme.

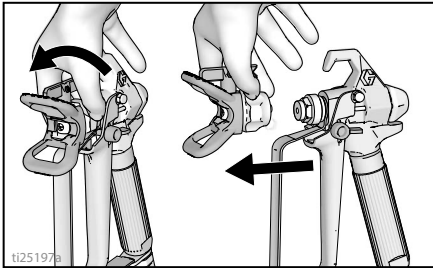


Reinigung mit einem Eimer (Nur Ständermodelle)

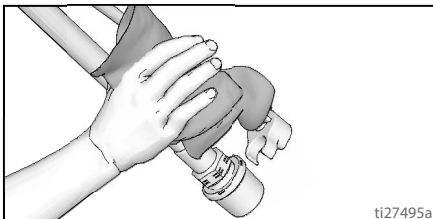
Eimerspülung funktioniert nur bei Modellen mit Saugrohr.

- Für Langzeitlagerung siehe **Lagerung**, Seite 29.
- Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 30 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 31.

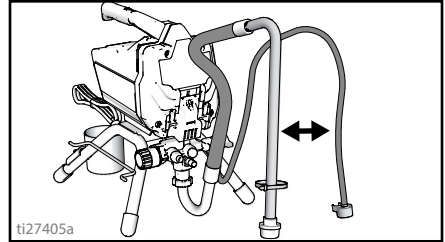
1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen.



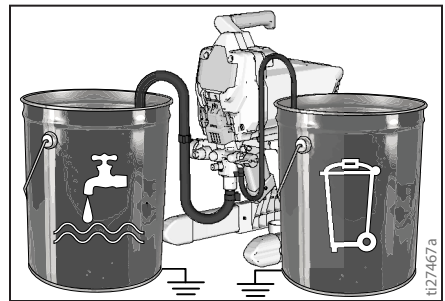
3. Das Saugrohr und das Ablassrohr aus dem Material nehmen und überschüssiges Material an der Außenseite abwischen.



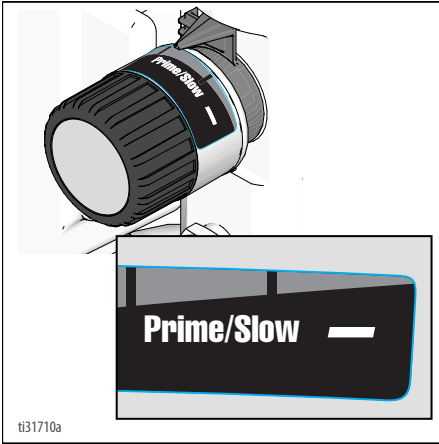
4. Das Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen.



5. Einen leeren Abfallbehälter und einen Eimer mit Spülflüssigkeit nebeneinander aufstellen.
6. Das Saugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Für Material auf Wasserbasis Wasser und für Material auf Ölbasis Lösungsbenzin oder ein verträgliches Lösungsmittel auf Ölbasis verwenden. Das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.



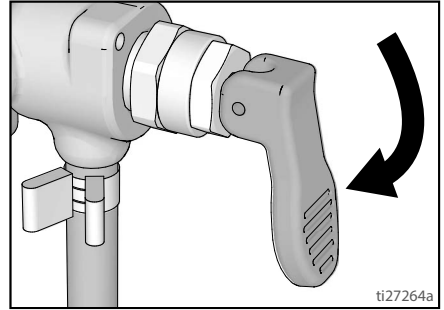
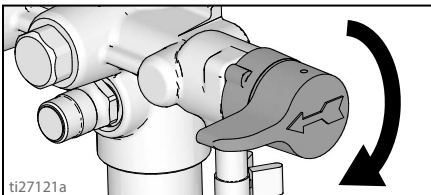
7. Den Druckreglerknopf auf Position Entlüften/Reinigen stellen.



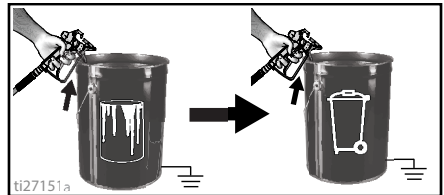
8. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position stellen.
 9. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
 10. Solange spülen, bis etwa 1/3 der Spülflüssigkeit aus dem Eimer verbraucht wurde.
 11. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

HINWEIS: Schritt 12 dient zum Rückführen des Materials im Airless-Materialschlauch in den Materialeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 50 ft (15 m) hält ca. 1 Liter Material.

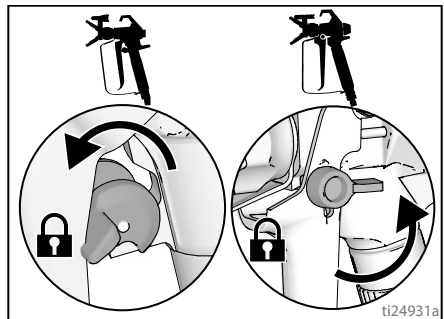
12. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
- Die Pistole fest gegen den Materialeimer halten.
 - Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - Die Abzugssperre entriegeln.
 - Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY**-Position stellen.



- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
 - Den Pistolenabzug weiter abziehen, bis mit Spülflüssigkeit verdünntes Material aus der Pistole austritt.
13. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Die Pistole weiterhin in den Abfallbehälter abziehen, bis die aus der Pistole austretende Spülflüssigkeit relativ klar ist.

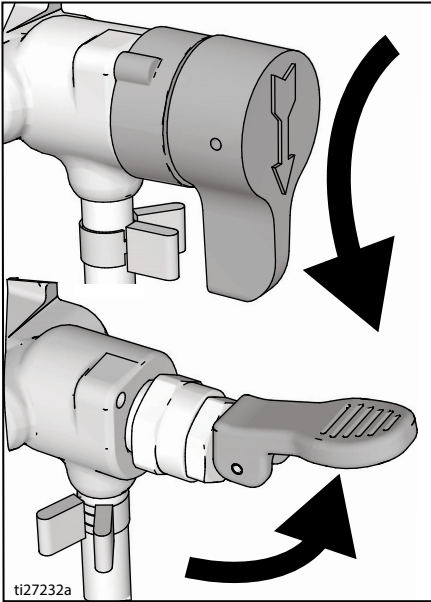


14. Die Pistole nicht weiter abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.



Reinigung

15. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position stellen.



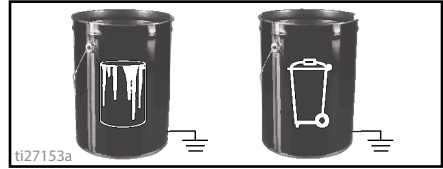
16. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.
17. Den Filter reinigen. Siehe **Reinigung des InstaClean™ -Materialfilters**, Seite 28.
18. Das Gerät mit Pump Armor™-Flüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 29.

Hochdruckspülen

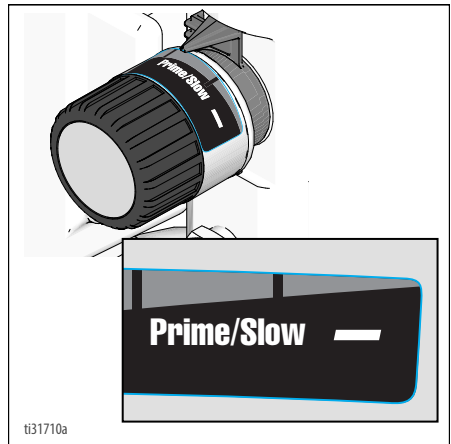
(GX 21, nur Materialien auf Wasserbasis)

Hochdruckspülen ist eine schnellere Methode des Spülens. Es kann nur nach dem Spritzen von Beschichtungen auf Wasserbasis verwendet werden.

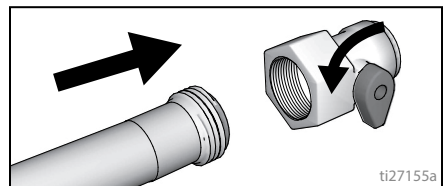
1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Die Spritzdüse und den Düsenschutz von der Pistole abnehmen und in einen Abfallbehälter legen.
3. Einen leeren Abfallbehälter und einen Materialeimer nebeneinander aufstellen.



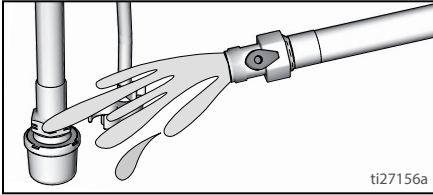
4. Das Saugrohr und das Ablassrohr aus dem Materialeimer heben. Das Material in den Eimer ablaufen lassen.
5. Das Saugrohr und das Ablassrohr in den Abfallbehälter legen.
6. Den Druckreglerknopf auf Position Entlüften/Reinigen stellen.



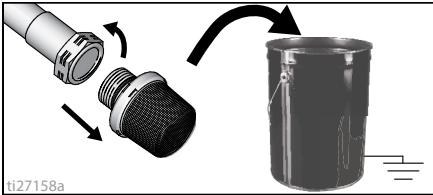
7. Das Hochdruckspülaufsatzventil auf einen Gartenschlauch schrauben. Das Ventil schließen.



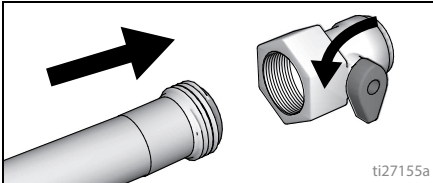
8. Das Wasser aufdrehen. Das Ventil öffnen. Von Saugrohr, Ablassrohr und Einlasssieb Material abspülen und dann das Ventil schließen.



9. Das Einlasssieb vom Saugrohr abschrauben. Das Einlasssieb zum Spülen in den Abfallbehälter legen.

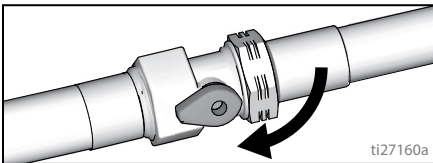


10. Den Gartenschlauch mit dem Hochdruckspülaufsatzventil am Saugrohr anschließen. Das Ablassrohr im Abfallbehälter lassen.



11. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.

12. Das Hochdruckspülaufsatzventil öffnen.



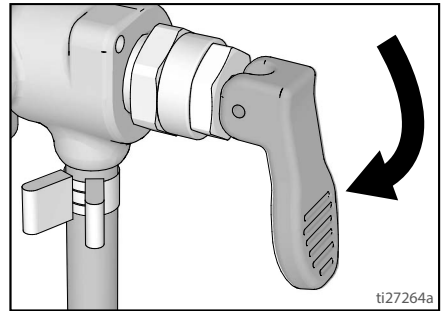
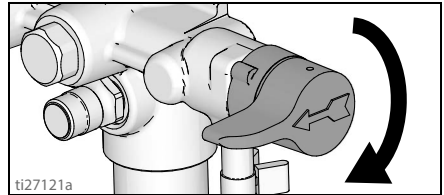
13. Wasser 20 Sekunden lang durch das Spritzgerät in den Abfallbehälter laufen lassen.

14. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

HINWEIS: Schritt 15 dient zum Rückführen des Materials im Schlauch zum Materialeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 50 ft (15 m) hält ca. 1 Liter Material.

15. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:

- Die Pistole fest gegen den Materialeimer halten.
- Die Pistole in den Materialeimer richten.
- Die Abzugssperre entriegeln.
- Den Pistolenabzug ziehen und halten.
- Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY**-Position stellen.



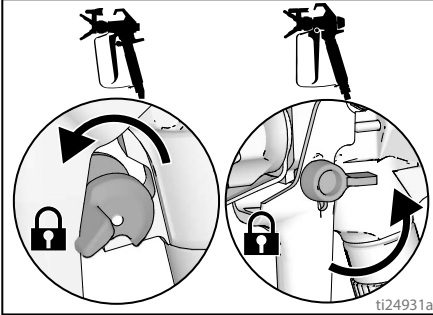
- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
- Den Pistolenabzug weiter abziehen, bis mit Spüfflüssigkeit verdünntes Material aus der Pistole austritt.

16. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Die Pistole weiterhin in den Abfallbehälter abziehen, bis die aus der Pistole austretende Spüfflüssigkeit relativ klar ist.

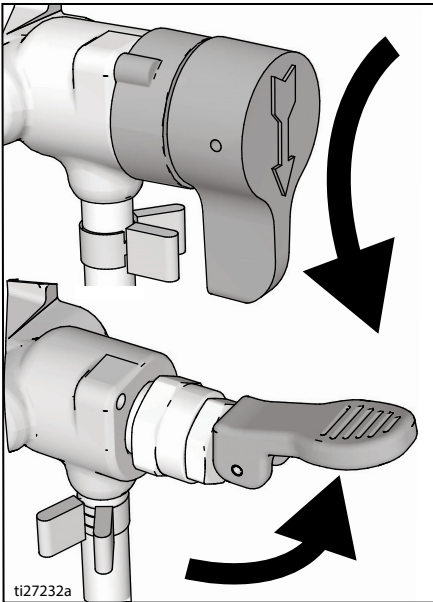
17. Den Druckreglerknopf auf Position Entlüften/Reinigen stellen.

Reinigung

18. Die Pistole nicht weiter abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.



19. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position stellen.



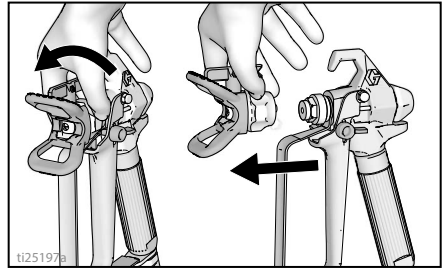
20. Den EIN/AUS-Schalter auf OFF-Position stellen.

Spülen des Trichters (Nur Trichtermodelle)

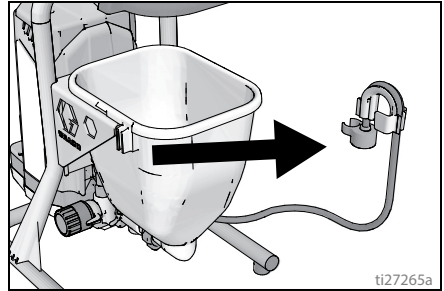
Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 30.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Alles verbleibende Material aus dem Trichter gießen.

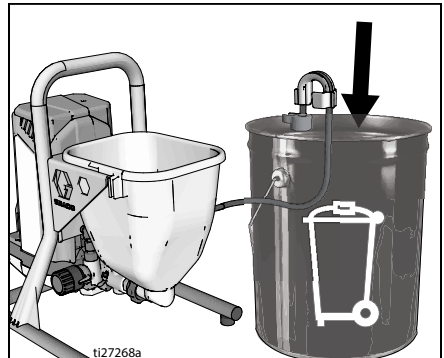
3. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Für weitere Informationen siehe **Reinigung der Pistole**, Seite 28.



4. Das Ablassrohr vom Materialtrichter abnehmen und überschüssiges Material von der Außenseite abwischen.

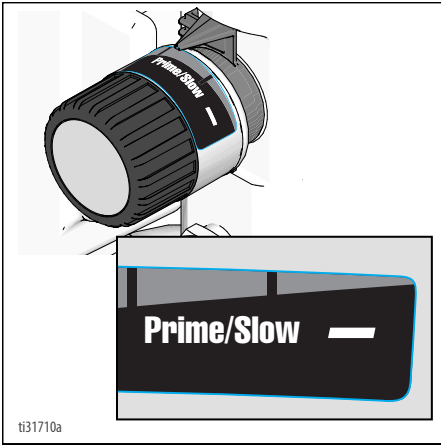


5. Das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.



6. Spülflüssigkeit in den Trichter gießen. Für Material auf Wasserbasis Wasser und für Material auf Ölbasis Lösungsbenzin verwenden.

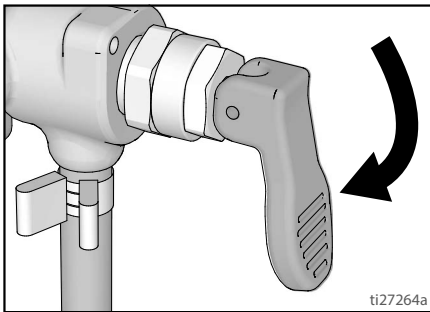
7. Den Druckreglerknopf auf Position Entlüften/Reinigen stellen.



8. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
 9. Solange spülen, bis etwa 1/3 der Spülflüssigkeit aus dem Trichter entleert wurde.
 10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.

HINWEIS: Schritt 11 dient zum Rückführen des Materials im Schlauch zum Materialeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 50 ft (15 m) hält ca. 1 Liter Material.

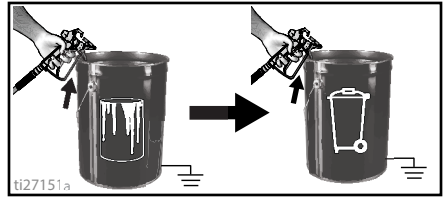
11. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
 a. Die Pistole in den Materialeimer richten.
 b. Die Abzugssperre entriegeln.
 c. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 d. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY**-Position stellen.



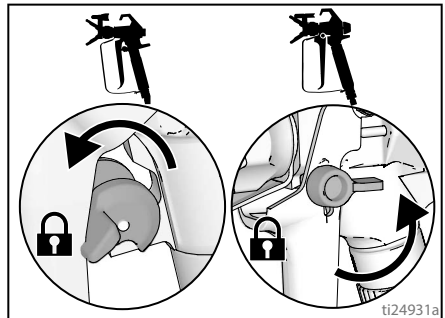
- e. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.

- f. Den Pistolenabzug weiter abziehen, bis mit Spülflüssigkeit verdünntes Material aus der Pistole austritt.

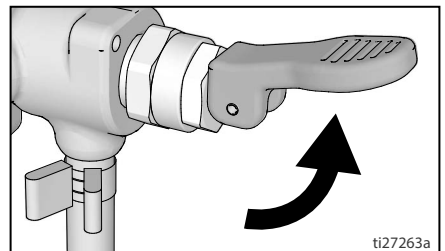
12. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Die Pistole weiterhin in den Abfallbehälter abziehen, bis die aus der Pistole austretende Spülflüssigkeit relativ klar ist.



13. Die Pistole nicht weiter abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.



14. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **PRIME**-Position stellen.



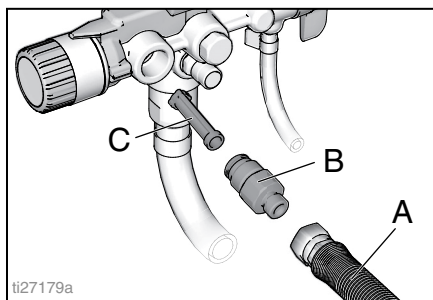
15. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.
 16. Bei Spritzgeräten mit Filter siehe **Reinigung des InstaClean™ -Materialfilters**, Seite 28.
 17. Das Gerät mit Pump Armor™-Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 29.

Reinigung des InstaClean™ -Materialfilters

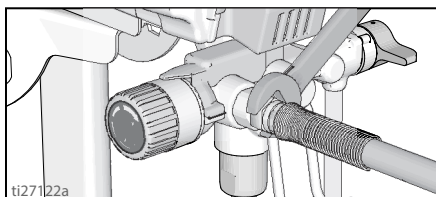
(Optional)

Der InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in den Materialschlauch eindringen können. Den Filter nach jedem Einsatz entfernen und reinigen, um optimale Leistung zu gewährleisten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
2. Den Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät lösen.
3. Das Auslassfitting (B) abschrauben.
4. Den InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

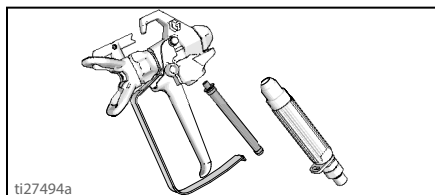


5. Den InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf den Filter mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Das geschlossene (eckige) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät anbringen.
 - b. Das Auslassfitting (B) in das Spritzgerät schrauben.
6. Das Auslassfitting festziehen und den Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

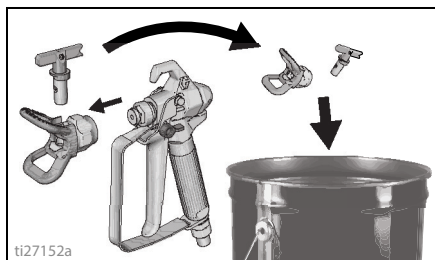


Reinigung der Pistole

1. Den Materialfilter der Pistole jedes Mal, wenn das System gespült wird, mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen. Den Pistolenfilter austauschen, wenn er beschädigt ist.



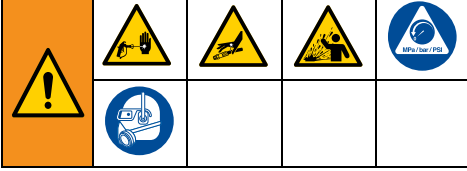
2. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen.



3. Das Material mit einem weichen, mit Wasser oder Spüllösungsmittel befeuchteten Tuch von der Pistolenaußenseite abwischen.

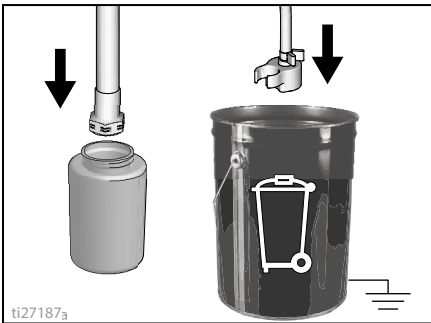
Lagerung

Bei richtiger Lagerung ist das Spritzgerät sofort einsatzbereit, wenn es wieder gebraucht wird.



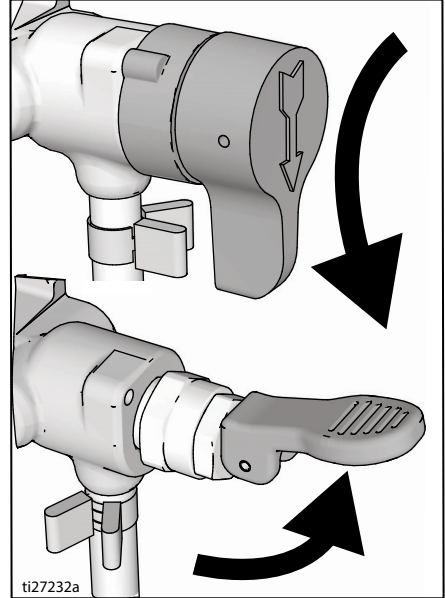
Immer „Pump Armor“-Lagerflüssigkeit nach dem Reinigen durch das System zirkulieren lassen. Im Spritzgerät verbleibendes Wasser korrodiert und schädigt Pumpe. Die Schritte unter **Reinigung**, Seite 22 oder **Hochdruckspülen**, Seite 24

- Vor Lagerung des Spritzgeräts sicherstellen, dass das Wasser vollständig aus dem Spritzgerät und den Schläuchen abgelassen wurde.
 - Darauf achten, dass im Spritzgerät oder in einem Schlauch kein Wasser einfriert.
 - Das Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
 - Das Spritzgerät nicht im Freien aufbewahren.
1. Die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.
 2. Bei Ständermodellen das Saugrohr in eine Flasche mit „Pump Armor“-Flüssigkeit und das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.

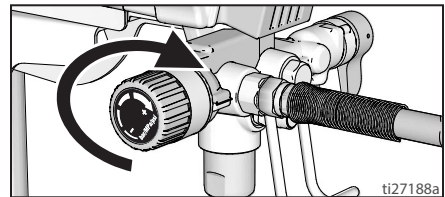


3. Bei Trichtermodellen „Pump Armor“ in den Trichter gießen und das Ablassrohr in einen Abfallbehälter legen.

4. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position stellen.



5. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position stellen.
6. Den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Pumpe einschaltet.



7. Wenn aus dem Ablassrohr Lagerflüssigkeit austritt (5-10 Sekunden), den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen.
8. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRAY-Position stellen, damit während der Lagerung Lagerflüssigkeit im Spritzgerät bleibt.
9. Das Saugrohr und das Ablassrohr mit einem Plastikbeutel umwickeln, um Tropfen aufzufangen.

Empfehlungen

Spritzdüsenauswahl

Auswahl der Düsengröße

Spritzdüsen sind in verschiedenen Größen erhältlich, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem Spritzgerät liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist. Anhand der Beschichtungsmaterialtabellen auf Seite 19 kann der Bereich der empfohlenen Düsenöffnungsgrößen für jede Materialart bestimmt werden.

Tipps:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleißten bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbildbreite

Die Spritzbildbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jeder Streichbewegung abgedeckten Bereich bestimmt.

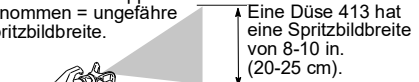
Tipps:

- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsenummer

Die letzten drei Ziffern der Düsenummer (z. B. 221413) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbildbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 12 in. (30,5 cm) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.

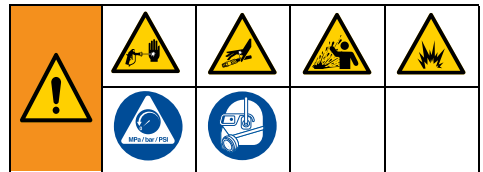
Die erste Ziffer doppelt genommen = ungefähre Spritzbildbreite.



Eine Düse 413 hat eine Öffnungsgröße von 0,013 in.

Die letzten zwei Ziffern = Größe der Düsenöffnung in Tausendstel Inch.

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten







Materialien auf Öl- oder Wasserbasis

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Wenn Materialien auf **Ölbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Lösungsmittel oder einer verträglichen Spülflüssigkeit auf Ölbasis gespült werden.
- Um Materialien auf **Wasserbasis** zu spritzen, nachdem Materialien auf **Ölbasis gespritzt** worden sind, muss das System zuerst gründlich mit Wasser gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser muss klar und frei von Lösungsmittel sein, **bevor** mit dem Spritzen des Materials auf Wasserbasis begonnen wird.

- Um Materialien auf **Ölbasis** zu spritzen, nachdem Materialien **auf Wasserbasis gespritzt** worden sind, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösungsmittel auf Ölbasis gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel darf kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln und mit verträglichen Spülflüssigkeiten auf Ölbasis immer die **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung**, Seite 31 befolgen.
- Um Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, die Pistole immer auf die Innenwand des Eimers richten.

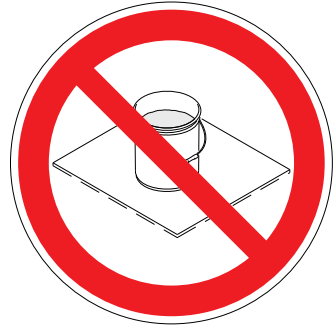
Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung

				
<p>Das Gerät muss geerdet werden, um das Risiko für statische Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.</p>				

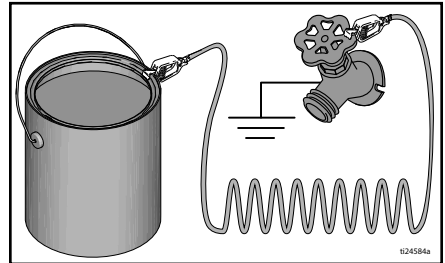
Für Materialien auf Ölbasis, die mit verträglichen Spülflüssigkeiten auf Ölbasis gespült werden müssen, beim Spülen des Spritzmittels oder bei der Druckentlastung immer einen Metalleimer verwenden.

Alle maßgeblichen Bestimmungen befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie z. B. Beton stehen.

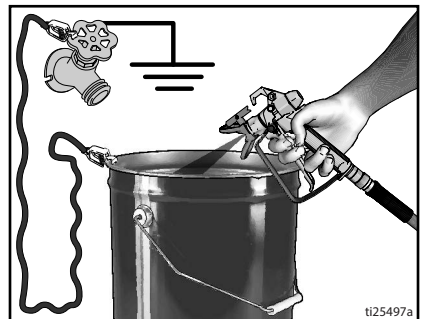
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an einem guten Erdungspunkt wie z. B. einem Wasserrohr anbringen.



Zur Aufrechterhaltung der Erdungsverbindung beim Spülen des Spritzgeräts oder bei der Druckentlastung ein Metallteil der Spritzpistole fest gegen die Seite eines geerdeten Metalleimers drücken, bevor die Pistole abgezogen wird.



Schnellübersicht

Seite 9	Bezeichnung	Bezeichnung
A	Entlüftungs-/Spritzventil	<ul style="list-style-type: none"> Leitet in PRIME-Position (Entlüften) Material zum Ablassrohr. Leitet in SPRAY-Position (Spritzen) unter Druck stehendes Material zum Materialschlauch. Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
B	PushPrime- Taste	Drückt bei Betätigung auf die Einlasskugel, um sie zu lösen.
C	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (im Gegenuhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl das Symbol am Druckreglerknopf auf die Einstellanzeige ausrichten, Seite 13.
D	EIN/AUS-Schalter	Schaltet das Spritzgerät EIN und AUS.
E	Saugrohr/ Trichter	Saugt Material vom Materialeimer in die Pumpe.
F	Ablassrohr	Lässt Material aus dem System während Ansaugen und Druckentlastung ab.
G	Airless-Spritzpistole	Extrudiert Material.
H	Umkehrbare Spritzdüse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt das zu spritzende Material, erzeugt Spritzbilder und reguliert den Materialfluss entsprechend der Größe der Düsenöffnung. In umgekehrter Position werden verstopfte Düsen befreit, ohne dass die Pistole zerlegt werden muss.
J	Düsenschutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
K	Pistolenabzugssperre (Seite 12)	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
L	Materialeingang der Pistole	Gewindeverbindung für Airless-Schlauch.
M	Materialfilter der Pistole	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
N	ProXChange-Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es dem Materialschlauch zu.
P	Materialausgang der Pumpe	Gewindeverbindung für Airless-Schlauch.
Q	Airless-Schlauch	Transportiert Material unter Hochdruck von der Pumpe zur Spritzpistole.
R	InstaClean™-Materialfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und den Materialauftrag zu verbessern. Selbstreinigung nur während der Druckentlastung.
S	Eimerhalterung	Zum Transportieren des Eimers mit seinem Griff.
T	Einlasssieb	Verhindert, dass Fremdkörper in die Pumpe eindringen.
U	Netzkabel	Zum Anschluss an eine Stromquelle.
V	Verschlussklappe	Die Verschlussklappe ermöglicht schnellen Zugang zur Pumpe. Zum Öffnen der Pumpenklappe die Laschen herausziehen, während die Klappe vom Pumpeneingang weggeschoben wird.
W	Ansaug-/Ablassrohrbecher	Zur Aufnahme von Ansaug- und Ablassschläuchen.
X	Pumpen-Ausbauwerkzeug	Die Pumpenpackung wird mit dem Ausschnitt im Rahmen aus-/eingebaut.
Z	Einlassventil- Ausbauwerkzeug	Der Ausschnitt im Rahmen enthält die Werkzeuge für schnellen Ausbau/Einbau des Einlassventils ohne zusätzliche Werkzeuge.
	Hochdruckspülaufsatz	Zum Anschluss eines Gartenschlauchs am Saugrohr zum Hochdruckspülen von Materialien auf Wasserbasis.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Maßnahme	Intervall
InstaClean-Filter, Materialeinlasssieb und Pistolenfilter untersuchen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Die Öffnungen der Motorabdeckung auf Behinderungen untersuchen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

ACHTUNG

Die internen Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen.

Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

- Siehe **Pumpeneinheit**, Seite 46 oder wenden Sie sich an einen autorisierten Graco/MAGNUM-Vertriebshändler oder ein Servicecenter.

Ausbau der Pumpe

Bei FinishPro-Spritzgeräten mit Trichter muss der Trichter entfernt werden, bevor die Pumpe ausgebaut werden kann.

Immer die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen, bevor mit Reparaturarbeiten an der Pumpe begonnen wird.

1. Die Laschen an den Seiten der Pumpen-Verschlussklappe nach vorne ziehen und gleichzeitig die Klappe vom Einlassende der Pumpe wegdücken.
2. Dann die Klappe anheben, damit sie aus dem Weg schwenkt.

Airless-Schläuche

Den Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Den Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittings beschädigt sind. Keine Schläuche unter 25 ft (7,6 m) Länge verwenden. Mit zwei Schlüssel festziehen.

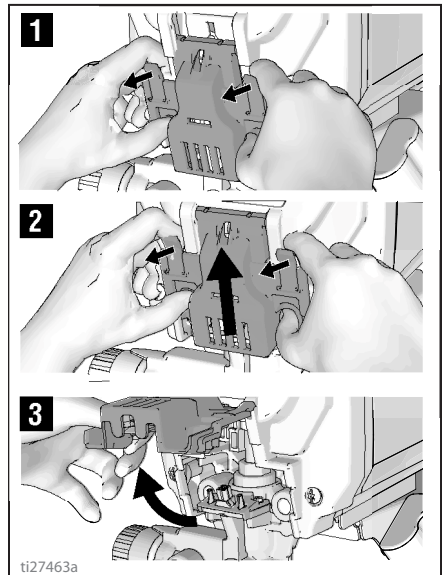
Spritzdüsen

- Die Düsen nach dem Spritzen immer mit einer verträglichen Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
- Es kann sein, dass die Düsen nach 15 Gallonen (57 Litern) ausgetauscht werden müssen. Je nach Abriebeigenschaften des Materials können sie jedoch bis zu 60 Gallonen (227 Liter) halten.

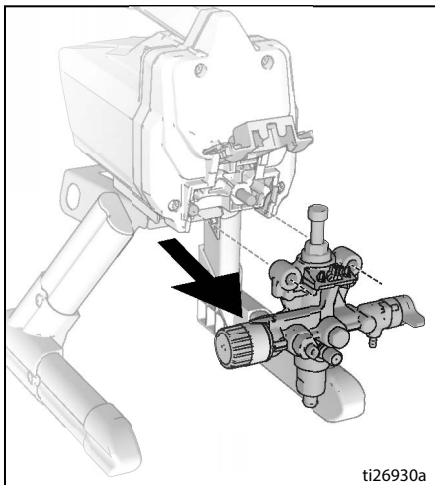
Reparatur der Pumpe

Wenn Pumpenpackungen verschleifen, beginnt Material an der Außenseite der Pumpe auszutreten.

- Vor dem nächsten Einsatz einen Pumpenreparaturset kaufen und entsprechend den dem Satz beiliegenden Anweisungen installieren.

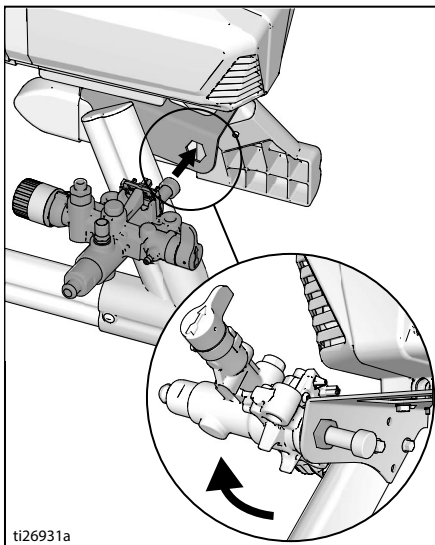


- Die Pumpeneinheit von den Montagestiften herunterschieben.



ProXChange-Ausbauwerkzeug

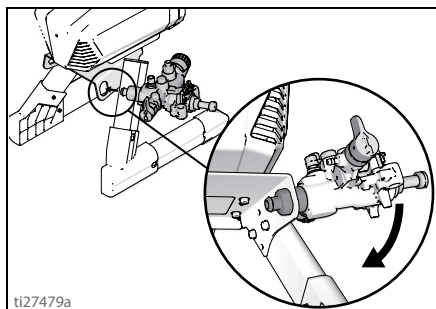
Im Rahmen ist ein Werkzeug zum Ausbau der ProXChange-Packung integriert. Für vollständige Reparaturanweisungen siehe das Pumpen-Reparaturhandbuch.



Ausbau des Einlassventils

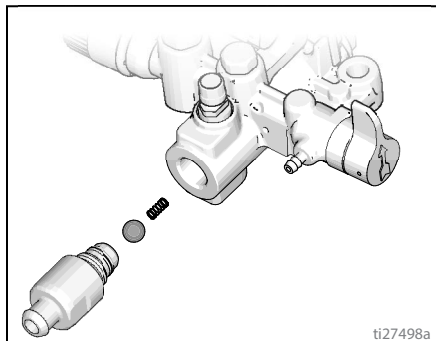
Im Rahmen ist ein Werkzeug zum Ausbau der Einlassventileinheit aus der Pumpe integriert. Wenn vermutet wird, dass das Einlassventil verstopft ist oder festsetzt, sollte es ausgebaut und gereinigt oder ausgetauscht werden.

- Das Saugrohr oder den Trichter vom Spritzgerät entfernen.
- Den Pumpeneingang in den Rahmen setzen und das Einlassventil lösen. Das Einlassventil entfernen.



ACHTUNG

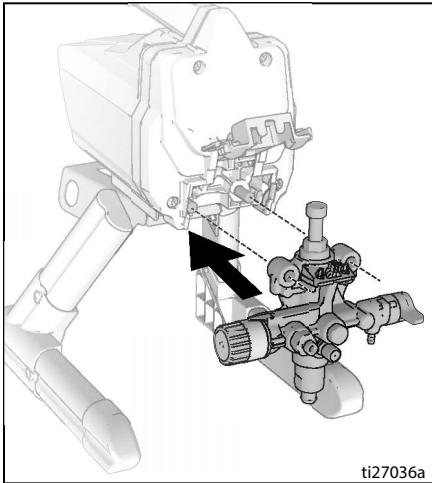
Darauf achten, dass Kugel und Feder in der Einlassventileinheit nicht verloren gehen. Sie könnten herausfallen, wenn das Einlassventil entfernt wird. Ohne Kugel und Feder kann die Pumpe kein Material ansaugen.



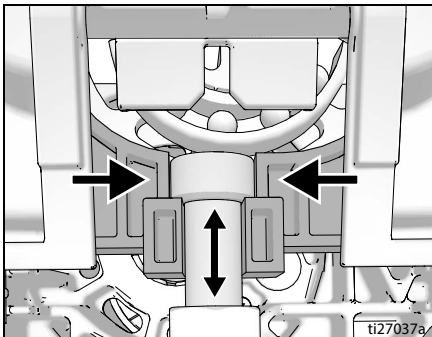
- Eventuelle Fremdkörper und trockenes Material aus der Aushöhlung beseitigen und Kugel und Feder wieder anbringen. Das Einlassventil mit dem integrierten Werkzeug am Rahmen an der Pumpe befestigen.

Einbau der Pumpe

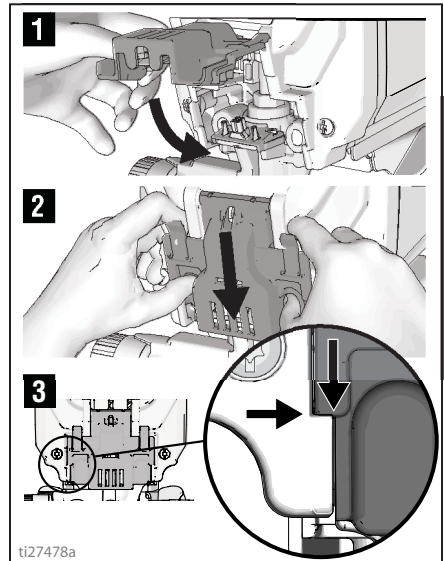
1. Die Pumpeneinheit auf die Montagestifte schieben.



2. Die Kolbenstange der Pumpe nach oben oder unten bewegen, bis die Kappe mit der Öffnung im Bügel auf einer Höhe liegt.



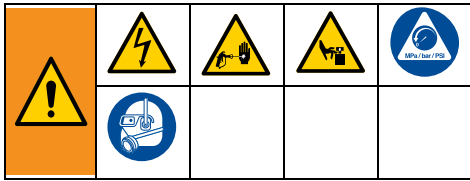
3. Die Verschlussklappe der Pumpe schließen, indem sie zum Einlassende der Pumpe gedrückt wird.



HINWEIS: Die Klappe muss vollständig geschlossen und verriegelt sein, bevor das Spritzgerät in Betrieb genommen werden kann.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung



1. Vor Kontrollen oder Reparaturen die **Druckentlastung**, Seite 13 durchführen.

2. Die am Anfang jedes Problems aufgeführten Lösungen sind am häufigsten. Um eine Lösung zu finden, sollte am Anfang der Liste begonnen und dann weiter nach unten vorgegangen werden.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtable angeführt sind.

Problem	Ursache	Abhilfe
Der Motor läuft nicht: (überprüfen, ob das Spritzgerät angeschlossen und der Netzschalter eingeschaltet ist)	Die Verschlussklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Überprüfen, ob die Verschlussklappe geschlossen und verriegelt ist. Siehe Seite 35.
	Der Druckreglerknopf ist auf einen Druck von null eingestellt.	Zum Erhöhen der Druckeinstellung den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Die Steckdose liefert keinen Strom.	Die Steckdose mit einem funktionierenden Gerät überprüfen. Den Schutzschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen. Eine funktionierende Steckdose finden. Den Gebäudeschutzschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt.	Das Verlängerungskabel austauschen. Siehe Seite 5.
	Das Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte prüfen. Das Stromkabel austauschen, wenn es beschädigt ist.
	Die Pumpesitzfest (in der Pumpe ist Material angetrocknet oder Wasser eingefroren.)	Den EIN/AUS-Schalter ausschalten und das Spritzgerät von der Steckdose trennen. Falls es eingefroren ist, NICHT versuchen, das Spritzgerät zu starten, ehe es nicht komplett aufgetaut ist, weil sonst der Motor, die Steuerkarte und/oder der Antriebsstrang beschädigt werden können. Das Spritzgerät mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Überprüfen, ob die Pumpe frei beweglich ist, indem das Abdeckblech entfernt und der Ventilator gedreht wird. Wenn kein Wasser eingefroren ist, überprüfen, ob sich in der Pumpe ausgehärtetes Material befindet. Wenn Material in der Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Seite 33. Wenn der Motor bei ausgebaute Pumpe nicht läuft, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder ein Servicecenter.
Motor oder Steuerung sind beschädigt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder ein Servicecenter.	

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät läuft, aber die Pumpe saugt nicht an oder hört während des Betriebs auf anzusaugen. (Die Pumpe läuft, pumpt aber kein Material oder baut keinen Druck auf.)	Die Rückschlagkugel des Einlassventils steckt fest.	Die PushPrime-Taste drücken, um die Kugel zu lösen und der Pumpe zu ermöglichen, richtig anzusaugen, ODER eine Hochdruckspülung am Spritzgerät durchführen, siehe Seite 24.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRAY-Position.	Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position herunterdrehen, bis aus dem Ablassrohr Material austritt. Die Pumpe ist jetzt entlüftet.
	Die Pumpe wurde nicht mit Spülflüssigkeit vorgepumpt. (Zähe Materialien werden u. U. nicht angesaugt, wenn nicht zuvor Spülflüssigkeit angesaugt wurde.)	Das Saugrohr aus dem Material nehmen. Die Pumpe mit Öl oder Spülflüssigkeit auf Wasserbasis vorpumpen. Siehe Seite 14.
	Fremdkörper im Material.	Das Material sieben. Siehe Seite 12.
	Zähes oder „klebriges“ Material.	Einige Materialien werden eventuell schneller angesaugt, wenn der EIN/AUS-Schalter vorübergehend ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und stoppen kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass das Saugrohr in Material eingetaucht ist.
	Die Rückschlagkugel des Einlassventils oder der Sitz sind schmutzig.	Das Einlassfitting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 34.
	Das Saugrohr ist undicht.	Den Saugrohranschluss auf Risse oder Unterdruckleckagen überprüfen.
	Die Rückschlagkugel des Auslassventils steckt fest.	Das Auslassventil losschrauben, herausnehmen und reinigen.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.




Fehlerbehebung

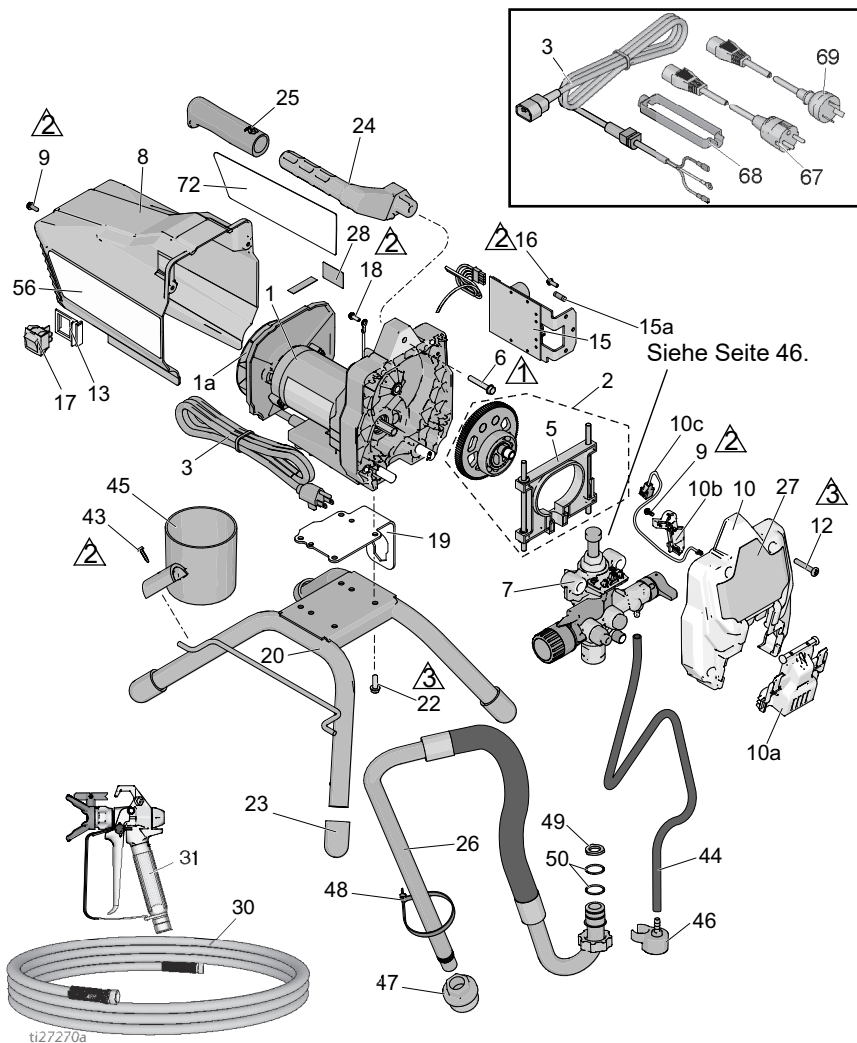
Problem	Ursache	Abhilfe
Die Pumpe ist entlüftet, kann jedoch kein gutes Spritzbild erzielen.	Eventuell ist die Spritzdüse teilweise verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Seite 21.
	Die umkehrbare Spritzdüse ist in UNCLOG-Position.	Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse drehen, so dass er nach vorne zur SPRAY-Position zeigt. Siehe Seite 21.
	Fremdkörper im Material.	Das Material sieben. Siehe Seite 12.
	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Die Einstellanzeige des Druckreglerknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung ausrichten. Siehe Seite 19.
	Der InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	Den InstaClean-Materialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 28.
	Der Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Den Pistolenmaterialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 28.
	Die gewählte Spritzdüse ist für die Kapazität des Spritzgeräts zu groß.	Die Düse austauschen. Siehe Seite 19.
	Die Spritzdüse ist für das Spritzgerät bereits zu sehr abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe Seite 19.
	Die Gummidichtung und die Metaldichtung der Spritzdüse sind verschlissen oder fehlen.	Die Gummidichtung und die Metaldichtung austauschen. Siehe Seite 18.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass das Saugrohr in Material eingetaucht ist.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder nicht stark genug.	Das Verlängerungskabel austauschen. Siehe Seite 5.
	Das Pumpeneinlassventil oder das Pumpenauslassventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Überprüfen, ob Einlassventil oder Auslassventil verschlissen oder verunreinigt sind. <ul style="list-style-type: none"> - Das Spritzgerät mit Material vorpumpen - Die Pistole kurz abziehen - Wenn der Abzug ausgelöst wird, sollte die Pumpe kurz laufen und dann stoppen - Wenn die Pumpe weiter läuft, sind u. U. die Pumpenventile verschlissen oder mit Fremdkörpern verunreinigt - Die Ventile reinigen oder durch passende Sätze austauschen. Siehe Seite 46.
	Das Material ist zu dick.	Das Material verdünnen. Die Herstellerempfehlungen befolgen.
	Der Airless-Schlauch ist zu lang (falls ein zusätzlicher Abschnitt angefügt wurde).	Den Abschnitt des Airless-Schlauchs entfernen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Spritzpistole hört auf zu spritzen, wenn der Auslöser abgezogen ist.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Seite 21.
	Das Spritzgerät ist nicht mehr entlüftet.	Siehe Fehlerbehebungsabschnitt „Das Spritzgerät läuft, aber die Pumpe saugt nicht an oder hört beim Betrieb auf anzusaugen“ auf Seite 37.
Wenn Material gespritzt wird, läuft es die Wand herunter oder bildet Gardinen.	Das Material wird zu dick aufgetragen.	Die Pistole schneller bewegen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Spritzbildbreite wählen.
Wenn Material gespritzt wird, ist die Abdeckung unzureichend.	Das Material wird zu dünn aufgetragen.	Sicherstellen, dass die Pistole weit genug von der Oberfläche entfernt ist.
		Die Pistole langsamer bewegen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
Das Spritzbild variiert während des Spritzens stark.	Der Druckkontrollschalter ist verschlissen und verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Eine Spritzdüse mit kleinerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass die Pistole nah genug an der Oberfläche ist.
Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.		
Die Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Die Abzugssperre der Spritzpistole ist eingerastet.	Die Abzugssperre drehen, um sie auszurasten. Siehe Seite 12.
Aus dem Druckregler tritt Material aus.	Der Druckregler ist verschlissen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Durch das Ablassrohr tritt Material aus.	Das Spritzgerät steht unter Überdruck.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Material tritt an der Außenseite der Pumpe aus.	Die Pumpenpackungen sind verschlissen.	Die Pumpenpackungen gegen ein neues ProXChange-Modul austauschen. Siehe Seite 33.
Der Motor ist heiß und stottert. Der Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Wenn die Ursache nicht behoben wird, kann es zu Schäden kommen.	Lüftungslöcher in der Abdeckung sind verstopft oder das Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und das Spritzgerät zur Luft offen halten.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder nicht stark genug.	Das Verlängerungskabel austauschen. Siehe Seite 5.
	Der verwendete unregulierte Generator erzeugt eine zu hohe Spannung.	Einen Generator mit korrektem Spannungsregler verwenden.
	Der Motor muss ausgetauscht werden.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/Magnum-Vertriebshändler oder Servicecenter bringen.

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Pos.	Anzugsmoment
	140-160 in-lb (16 - 18 N•m)
	30-35 in-lb (3,5 - 4,0 N•m)
	110-120 in-lb (12 - 14 N•m)



Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

Teileliste für Ständer-Spritzgeräte 17H211, 17H214

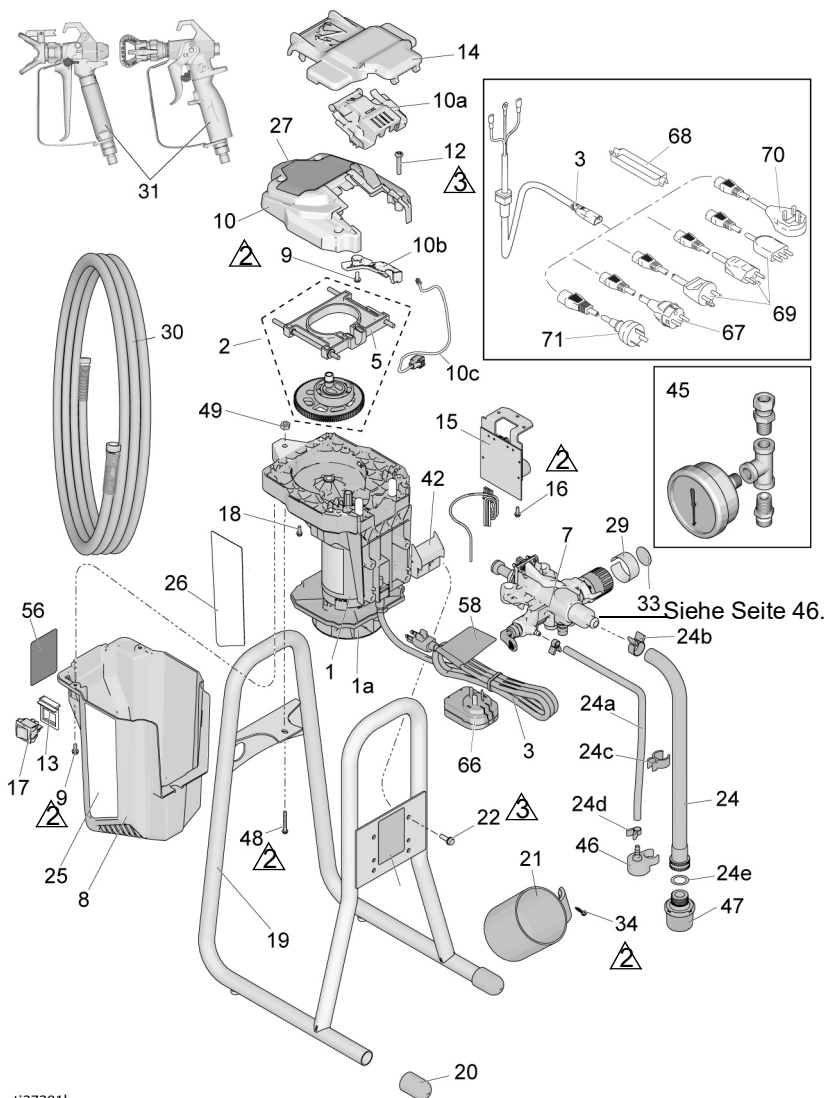
Artikel- Pos. Nr.	Bezeichnung	Anza hl	Artikel- Pos. Nr.	Bezeichnung	Anza hl
1*	SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		22	260212 GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, hwh	4
	17F756 120 V, Modell 17H211	1	23	15G857 KAPPE, Fuß	4
	17F758 230 V, Modell 17H214	1	24	276864 GRIFF, Spritzgerät	1
1a	LÜFTERSATZ		25	116139 GRIFF, Handgriff	1
	287770 120 V, Modell 17H211	1	26	17J883 SAUGROHR <i>enthält 44, 46, 47, 48, 49, 50</i>	1
	16X980 230 V, Modell 17H214	1	27	17J025 ETIKETT, vorne	1
2	17J863 SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	30	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 in. x 50 ft	
3	NETZKABEL		240794	Modell 17H211	1
	17J173 120 V, Modell 17H211	1	247340	Modell 17H214	1
	17L301 230 V, Modell 17H214	1	31	SPRITZPISTOLE, SG3	
5	17J864 SATZ, Bügel	1	288430	Modell 17H211	1
6	117493 MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd	1	17J910	Modell 17H214	1
7	17J875 UNTERPUMPE	1	43	122667 SCHRAUBE, Bohrer, HWH	1
8	17J865 ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>	1	44	17J884 ABLASSROHR <i>enthält 46, 48</i>	1
9	118444 MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 in.	3	45	15G838 SAUG-/ABLAUFBECHER	1
10	17J866 SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1	46	244035 ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1
10a	17F233 ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	47	276897 SIEB, 7/8-14	1
10b	17F262 ABDECKUNG, Leiter	1	48	404989 KABELBINDER	1
10c	128551 KABEL, PC, Steckbrücke	1	49	115099 UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	1
12	115478 MASCHINEN-SCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4	50	117559 O-Ring	2
13	15X737 SCHALTER, Halterung	1	56▲	WARNSCHILD	
15	SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>		17J027	Modell 17H211	1
	17J867 120 V, Modell 17H211	1	17K017	Modell 17H214	1
	17J885 230 V, Modell 17H214	1	57▲	KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	
15a	119276 SICHERUNG, 12,5 A, träge, 110 V, 120 V	1	222385	EN, ES, FR	1
	129882 SICHERUNG, 6,3 A, träge, 230 V	1	17A134	EN, ZH, KO	1
16	117501 SCHRAUBE, Plastite	1	67	242001 LEITUNGSSCHNUR, EU-Modell 17H214	1
17	118899 WIPPSCHALTER	1	68	195551 HALTERUNG, Stecker, Modell 17H214	1
18	115498 SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	69	242005 LEITUNGSSCHNUR, AU-Modell 17H214	1
19	17G329 PLATTE, Motorbefestigung	1	72	17J026 ETIKETT, Seite, GX 19	1
20	15E823 RAHMEN, Standfuß	1			

* Die Bestellnummer des Motorbürstensatzes lautet 17U193.

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221

Pos.	Anzugsmoment
	30-35 in-lb (3,5 - 4,0 N•m)
	110-120 in-lb (12 - 14 N•m)



ti27281b




Teilleiste für DI-Ständer-Spritzgeräte 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221

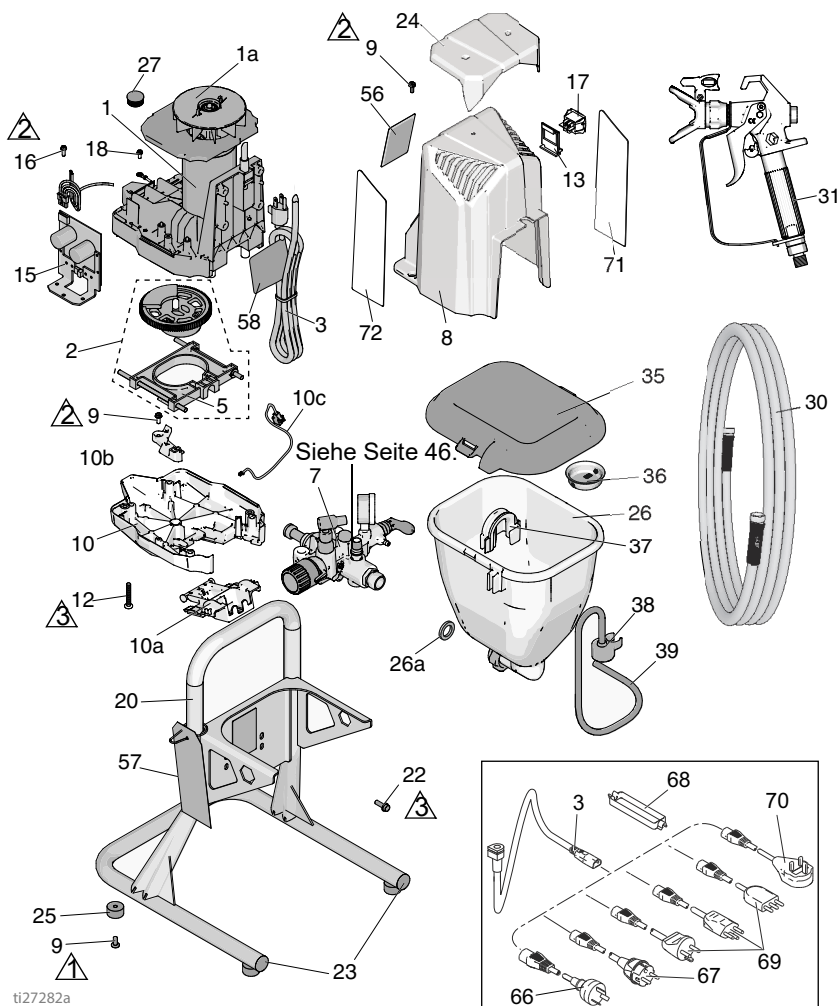
Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1*		SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		21	15G838	SAUG-/ABLAUFBECHER	1
	17K684	120 V, Modell 24Y680 (Serie A)	1	22	128795	GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, hwh	4
	17F757	120 V, Modell 24Y680 (Serie B)	1	24	17D161	SAUGROHR <i>enthält 24a-24e, 46, 47</i>	1
	17L083	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 (Serie A)	1	24a	195108	ABLASSROHR	1
	17F758	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221 (Serie B)	1	24b	116295	KLAMMER, Rohr	1
1a	16X980	LÜFTERSATZ	1	24c	195400	KLEMMME, Rohr	1
2	17J869	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	24d	115489	KLAMMER, ABLASSROHR	2
3		NETZKABEL		24e	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	1
	17J173	120 V, Modell 24Y680	1	25	17J029	ETIKETT, rechts	1
	17J175	230 V, Modell 17G183	1	26	17J030	ETIKETT, links	1
	17J405	230 V, Modell 17H219, 17H221	1	27	17J028	ETIKETT, vorne	1
	17L301	230 V, Modell 17H218	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 in. x 50 ft	1
5	17J864	SATZ, Bügel	1	31		SPRITZPISTOLE	
7	17J908	UNTERPUMPE	1		17J910	Modelle 24Y680, 17G183, 17H218, 17H221	1
8		ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>			288427	Modell 17H219	1
	17K688	Modelle 24Y680, 17H219, 17H22 (Serie A)	1	34	122667	SCHRAUBE, Bohrer, HWH	1
	17J865	Modelle 24Y680, 17H219, 17H22 (Serie B)	1	41	17J444	TRAGERIEMEN	1
	17L101	Modelle 17G183, 17H218 (Serie A)	1	42	17J277	ABTROPFSCHALE	1
	17J887	Modelle 17G183, 17H218 (Serie B)	1	45	245856	SATZ, Druckanzeige, Modelle 17G183, 17H218	1
9	118444	MASCHINENSCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 in.	3	46	244035	ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1	47	288716	SIEB	1
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	48	120736	SCHRAUBE, Sechskant, Flansch	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1	49	102040	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	1
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1	56▲		WARNSCHILD	
12	115478	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4		17K018	Modelle 24Y680, 17H221	1
13	15X737	SCHALTER, Halterung	1		16G596	Modelle 17G183, 17H218	1
14	17J618	LACKSCHUTZ	1		17K016	Modell 17H219	1
15		SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>		57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	
	17J867	120 V, Modell 24Y680	1		222385	EN, ES, FR	1
	17J885	230 V, Modelle 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	1		17A134	EN, ZH, KO	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5 A, träge, 110 V, 120 V	1	58▲		ETIKETT, Warnung, Schnur	
	129882	SICHERUNG, 6,3 A, träge, 230 V	1		17K020	Modelle 24Y680, 17H221	1
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	1		15H087	Modell 17H219	1
17	118899	WIPPSCHALTER	1	67	242001	LEITUNGSSCHNUR, EU-Modell 17H218, 17H221, 17H219	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	68	195551	HALTERUNG, Stecker, Modell 17H218, 17H221, 17H219	1
19	17F940	RAHMEN, Direktimmersion	1	69	287121	LEITUNGSSCHNUR, Italien/Dänemark/Schweden, Modell 17H218	1
20	15G857	KAPPE, Fuß	2	70	17J242	LEITUNGSSCHNUR, UK-Modell 17H218	1
				71	242005	LEITUNGSSCHNUR, AU-Modell 17H221, 17H219	1

* Die Bestellnummer des Motorbürstensatzes lautet 17U193.

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Trichter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223

Pos.	Anzugsmoment
	15-20 in-lb (1,5 - 2 N•m)
	30-35 in-lb (3,5 - 4,0 N•m)
	110-120 in-lb (12 - 14 N•m)



ti27282a

Teileliste für Trichter-Spritzgeräte 17F924, 17G184, 17H222, 17H223

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1*		SATZ, Motor <i>enthält 1a, 22</i>		25	17K640	DÄMPFER, FüÙe	4
	17F757	120 V, Modell 17F924	1	26	17J244	BAUGRUPPE, Trichter <i>enthält 26a, 35</i>	1
	17F758	230 V, Modelle 17G184, 17H222, 17H223	1	26a	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
1a	16X980	LÜFTERSATZ	1	27	17J819	STECKER	1
2	17J863	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	30	214698	SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/16 in. x 25ft	1
3		NETZKABEL		31	17J261	SPRITZPISTOLE, FTX	1
	17J173	Modell 17F924	1	35	17H417	DECKEL, Trichter	1
	17J175	Modell 17G184	1	36	112133	FILTERSIEB, Trichter	1
	17L301	Modell 17H222, 17H223	1	37	17H419	KLEMME, Ablassleitung	1
5	17J864	SATZ, Bügel	1	38	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
7	17J909	UNTERPUMPE	1	39	17K336	ABLASSROHR <i>enthält 37, 38</i>	1
8	17J887	ABSCHIRMUNG, Motor <i>enthält 9, 56</i>	1	56▲		WARNSCHILD	
9	118444	MASCHINEN-SCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 in.	7		17J912	Modell 17F924	1
					16G596	Modelle 17G184, 17H222	1
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1		17K016	Modell 17H223	1
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1	57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1		222385	EN, ES, FR	1
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1		17A134	EN, ZH, KO	1
12	115478	MASCHINEN-SCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4	58▲		ETIKETT, Warnung, Schnur	
					15H085	Modell 17F924	1
					15H087	Modell 17H223	1
13	15X737	SCHALTER, Halterung	1	66	242005	LEITUNGSSCHNUR, AU-Modell 17H223	1
15		SATZ, Steuerkarte <i>enthält 15a, 16</i>		67	242001	LEITUNGSSCHNUR, EU-Modell 17H222	1
	17J867	120 V, Modell 17F924	1	68	195551	HALTERUNG, Stecker, Modell 17H222	1
	17J885	230 V, Modelle 17G184, 17H222, 17H223	1	69	287121	LEITUNGSSCHNUR, Italien/Dänemark/Schweden, Modell 17H222	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5 A, träge, 110 V, 120 V	1	70	17J242	LEITUNGSSCHNUR, UK-Modell 17H222	1
	129882	SICHERUNG, 6,3 A, träge, 230 V	1	71		ETIKETT, linke Seite	
16	117501	SCHRAUBE, Plastite	1		17F947	Modelle 17F924, 17H223	1
17	118899	WIPPSCHALTER	1		17J041	Modelle 17G184, 17H222	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	72		ETIKETT, rechte Seite	
20	17H426	RAHMEN, Trichter	1		17F946	Modelle 17F924, 17H223	1
22	128795	GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, hwh	4		17J039	Modelle 17G184, 17H222	1
23	120151	HALTERUNG, Verschlusskappe	2				
24	17H593	ABDECKUNG, Abdeckblech	1				

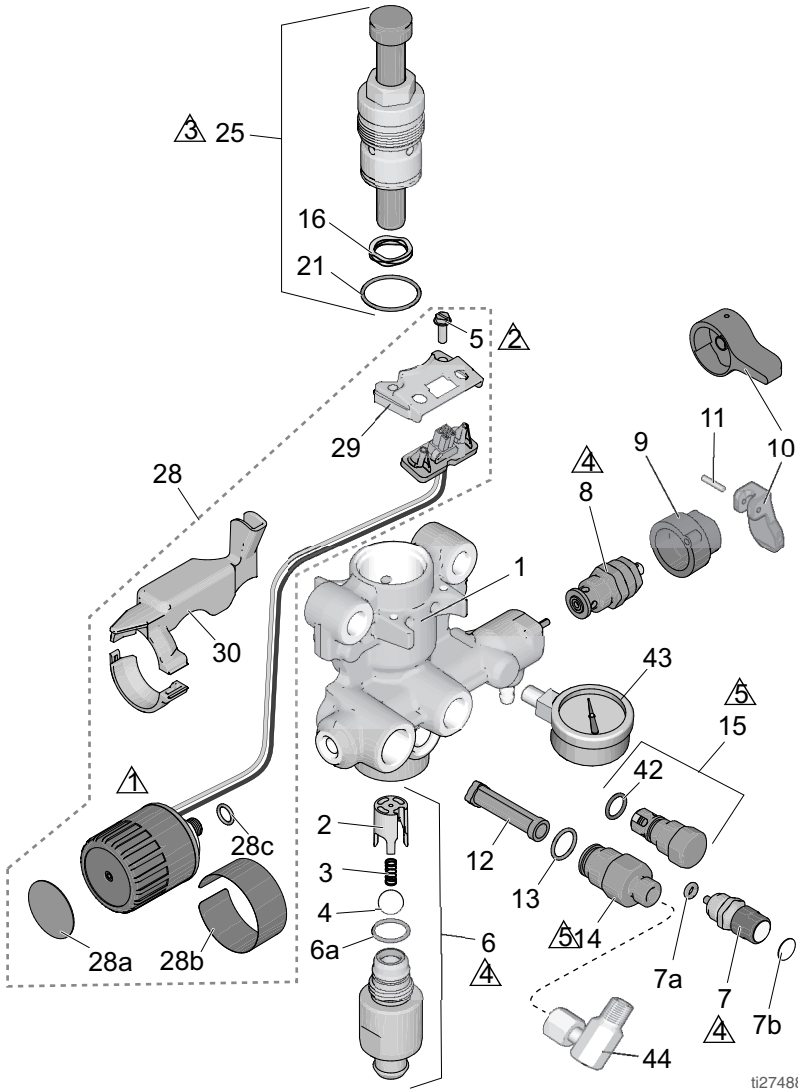
*Die Bestellnummer des Motorbürstensatzes lautet 17U193.

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Pumpeneinheit

Pumpeneinheit

Pos.	Anzugsmoment	Pos.	Anzugsmoment
△1	140-160 in-lb (16 - 18 N•m)	△4	220-250 in-lb (25 - 28 N•m)
△2	270-330 in-lb (30 - 37 N•m)	△5	320-380 in-lb (36 - 43 N•m)
△3	30-35 ft-lb (40 - 48 N•m)		



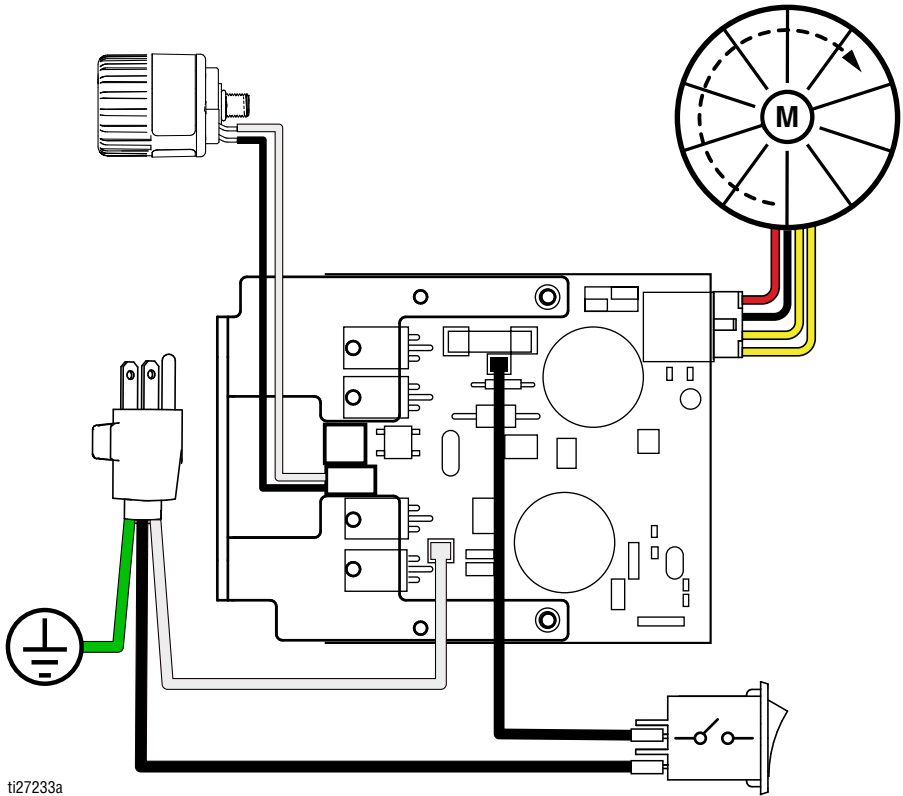
ti27488a

Pumpen-Teileliste

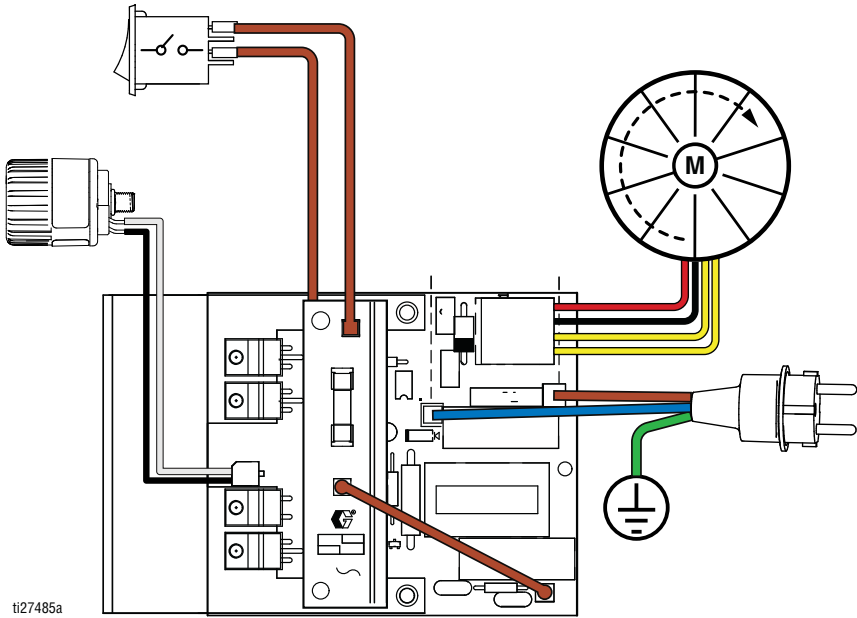
Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	17G447 17H605	GEHÄUSE, Pumpe Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1	12	288747	SATZ, Filter (nicht an allen Modellen installiert)	1
2	17D364	KUGELFÜHRUNG	1	13	120776	DICHTUNG, O-Ring	1
3	128336	DRUCKFEDER	1	14	24Y327	REPARATURSATZ, Auslass <i>enthält 12, 13</i>	1
4	105445	KUGEL, 0,5 in.	1	15	17J880	REPARATURSATZ, Auslassventil <i>enthält 42</i>	1
5	117501	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, HWH	2	16	128323	VENTILFEDER	1
6		SATZ, Einlassgehäuse <i>enthält 2, 3, 4, 6a</i>		21	16D531	DICHTUNG, O-Ring	1
	17J876	Modelle 24Y680, 17G183, 17H218, 17H219, 17H221	1	25	24Y472	REPARATURSATZ, Kolbenpumpe <i>enthält</i> <i>16, 21</i>	1
	17J877	Modelle 17H211, 17H214	1	28		SATZ, Druckregler <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c,</i> <i>29, 30</i>	
	17J924	Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1	17J881		Modelle 17H211, 17H214	1
6a	124582	DICHTUNG, O-Ring	1	17J927		Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223	1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1	28a	15A464	PRÜFETIKETT	1
7a	16P303	DICHTUNG, O-Ring	1	28b	17P739	PRÜFETIKETT	1
7b	17K420	ETIKETT, PushPrime	1	28c	106555	O-Ring	1
8		SATZ, Ablassventil <i>enthält 9, 10, 11</i>		29	17F227	HALTERUNG, Elektrostecker	1
	235014	Modelle 17H211, 17H214	1	30		SATZ, Abschirmung, Leiter	
	17J925	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223	1	17F229		Modelle 17H211, 17H214	1
9		BASIS, Ventil		17J882		Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223	1
	224807	Modelle 17H211, 17H214	1	42	122486	DICHTUNG, O-Ring	1
10		GRIFF, Ventil, Ablass		43	16X147	DRUCKANZEIGE Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1
	187625	Modelle 17H211, 17H214	1	44	155541	DREHBEFESTIGUNG Modelle 17F924, 17G184, 17H222, 17H223	1
	15Y185	Modelle 24Y680, 17F924, 17G183, 17G184, 17H218, 17H219, 17H221, 17H222, 17H223 <i>enthält 11</i>	1				
11	111600	STIFT, gerillt, Modelle 17H211, 17H214	1				

Schaltpläne

110/120V



230V



Technische Daten

GX 19, GX 21, FinishPro GX 19

GX 19, GX 21, FinishPro GX 19		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Betriebsüberdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 MPa
Max. Ausstoß		
GX 19/FinishPro GX 19	0,38 gpm	1,4 l/min
GX 21	0,47 gpm	1,8 l/min
Maximale Düsengröße		
GX 19/FinishPro GX 19	0,019 in.	0,48 mm
GX 21	0,021 Zoll	0,53 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 in.	1/4 in.
Mindestleistung des Generators	3500 W	
Spannungsversorgung		
GX 19	110–120 V, 8 A / 220–240 V, 5 A / 1Ø	
GX 21	110–120 V, 12 A / 220–240 V, 10 A / 1Ø	
Abmessungen		
Höhe		
Ständer	18,4 in.	46,7 cm
DI-Ständer	22 in.	55,9 cm
Trichter	19,6 in.	49,8 cm
Länge		
Ständer	16,7 in.	47,5 cm
DI-Ständer	18,4 in.	46,7 cm
Trichter	20,2 in.	51,3 cm
Breite		
Ständer	13,5 in.	34,3 cm
DI-Ständer	12 in.	30,5 cm
Trichter	13,5 in.	34,3 cm
Gewicht		
Ständer	25 lb.	11,3 kg
DI-Ständer	29 lb.	13,2 kg
Trichter	28 lb.	12,1 kg
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	–30° bis 160°F	–35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C

GX 19, GX 21, FinishPro GX 19		
	US	Metrisch
Lärm**		
Lärmdruckpegel	83 dBa*	
Schallpegel	93 dBa*	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer	
Anmerkungen		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus können je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.		

- ◆ **Wenn die Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.**
- ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
- ✓ Änderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinflussen.

Technische Daten

GX FF

GX FF		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Betriebsüberdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 MPa
Max. Ausstoß	0,38 gpm	1,4 l/min
Maximale Düsengröße	0,019 in.	0,48 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 in.	1/4 in.
Mindestleistung des Generators	1500 W	
Spannungsversorgung	110–120 V, 8 A / 220–240 V, 5 A, 1Ø	
Abmessungen		
Höhe	19,6 in.	49,8 cm
Länge	20,2 in.	51,3 cm
Breite	13,5 in.	34,3 cm
Gewicht	31 lb.	14,1 kg
Lagerungstemperaturbereich ♦ ❖	–30° bis 160°F	–35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C
Lärm**		
Lärmdruckpegel	83 dBa*	
Schallpegel	93 dBa*	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer	
Anmerkungen		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus können je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.		

- ♦ Wenn die Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.
- ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
- ✓ Änderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinflussen.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen zu Graco-Produkten finden Sie auf www.graco.com.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A3212

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2015, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version L, Januar 2022